



**Osterbrunnen
vom
12. bis 27. April**

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Mobilität trennt und verbindet

Verkehr verbindet, er trennt aber auch. In Bischofszell vor allem in der Altstadt und entlang der Hauptstrassen.

Ob Mobilität stört, ist alleine eine Frage der Perspektive. Wer geniesst nicht die Fahrt in die Ferien, zum Besuch von Freunden oder einfach zum Geniessen der Landschaft? Dies hat aber immer auch Auswirkungen.

Verkehrsverhalten lernen

Verhalten im Verkehr will gelernt sein. Vorsicht ist angebracht, wenn wir unsere Sprösslinge allmählich ins Verkehrsgemümel loslassen. Chauffieren wir sie aber bis vor die Tür von Schulhaus, Turnhalle oder Musikhaus, nehmen wir ihnen eine wichtige Lebenserfahrung.

Selber durfte ich schon als «Unterstützler» mit dem Velo über den vielbefahrenen Zürcher Zehntenhausplatz zum Bad im Katzenssee fahren. Wie wurde ich von meinen Schulkameraden beneidet! Im Thurgau luden dagegen viele Nebenstrassen zu Ausflügen mit dem Velo ein – heute mit den eigenen Kindern!



Vorbildfunktion

Auch die Nutzung des öffentlichen Verkehrs will gelernt wird. Unsere Tochter fährt heute trotz Handicap selbständig mit Bus und Zug nach Romanshorn zur Schule und lernt dabei Selbstvertrauen! Eltern und ältere Leute haben Vorbildfunktion. Hat Hänchen nie am Automaten ein Billett gelöst, wird auch aus Hans kein routinierter öV-Benutzer. Bequem nimmt er stets das Auto – mit Auswirkungen auf Umwelt und Mitmenschen!

Weichenstellungen

Beim Strassenverkehr stehen in Bischofszell in den kommenden Jahren wichtige Entscheide an. Kanton und Stadt nehmen die Studien für eine Entlastungsstrasse

wieder auf und lassen eine neue Machbarkeitsstudie ausarbeiten. Am 1. April wird darüber in der Bitzihalle informiert. Auch bei der Bahn stehen markante Änderungen an. Hauptwil und Kradolf werden zu Kreuzungsstationen, frühestens ab 2018 wird dann der Bahnhof Bischofszell Stadt umgebaut. Heikle Kreuzungsmanöver und beschwerliches Ein- und Aussteigen sollen dann verschwinden.

Spürbar wird dies später beim Fahrplan, aber auch bei den Schliesszeiten der Barrieren. An diejenige bei der Sulgerstrasse erinnern wir uns dann vielleicht nur noch aus der Kindheit!

Boris Binzegger, Stadtrat



INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 19. Februar, 5. und 19. März

Seite **2**



Der Winter ist vorbei – Bischofszeller Osterbrunnen erblühen vom 12. – 27. April

Seite **12**



Bischofszeller Junioren Handballer MU15 / HRVO sind Cup-sieger 2014

Seite **15**



Migros Bischofszell feiert die Eröffnung am neuen Standort an der Steigstrasse am 24. April 2014

Seite **26**



Der Kanton Thurgau und die Stadt Bischofszell informieren über die Verkehrsplanung

Seite **27**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: April 2014 / Nr. 04/14
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Mobilität	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Zivilstandsnachrichten	9
Schweizersholz Dorfverein	11
FCB neu eingekleidet	13
Museumsgesellschaft	18
125 Jahr Obertor	19
Konzert Stadtmusik	20
75 Jahre SVKT	23
Marktsaison 2014	29
Akte Grüniger	30
3. Sek. Theater	32
Veranstaltungskalender	38
April 2014	
Kirchenkalender	39

Der nächste Marktplatz erscheint am
28. April 2014

Sitzung vom 19. Februar 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 19. Februar 2014 insgesamt 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baubewilligungen:

Liegenschaft: Parzelle 2391, Waldplatzstrasse, 9223 Schweizersholz
Bauvorhaben: Ersatz Sirenen-Anlage
Bauherr: Stadt Bischofszell, vertr. d. ZSO Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 589, Weidstrasse 10, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Um- und Anbau Wohnhaus
Bauherr: Rolf Bossart, Höfli 363, 9213 Hauptwil

Nachtragskredit für Sanierung Liegenschaften

Mit dem durch die Gemeindeversammlung genehmigten Landerwerb des Areals Bruggwiesen von der E. Berner AG gingen auch die Wohngebäude Amriswilerstrasse 17 und Sittertalstrasse 26 in das Eigentum der Stadt über. In der Zwischenzeit wurden die Mietverhältnisse neu geregelt. In beiden Liegenschaften besteht ein gewisser Sanierungsbedarf. Der Stadtrat genehmigt zu diesem Zweck einen Nachtragskredit zum Budget 2014 über total Fr. 30'000.–. Durch die Renovationen können zwei zusätzliche Wohnungen vermietbar gemacht werden und es kann mit zusätzlichen Mietzinseinnahmen gerechnet werden.

Projektanpassung Waldpark/Türkei – Erstellung Wendepplatz

Das Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau sieht vor, dass bei Sack-

gassen und Einbahnstrassen Wendepplätze für Fahrzeuge, insbesondere für Kehrrichtfahrzeuge einzuplanen sind. Im Bereich des neu zu erschliessenden Gebietes Waldpark/Türkei ist gemäss geltendem Gestaltungsplan die Erstellung einer Wendemöglichkeit vorgesehen. Die Schaffung einer zusätzlichen Abfallsammelstelle macht aus Sicht des Stadtrats Sinn, da sich die jetzige Sammelstelle an der Waldparkstrasse mehr als 300 Meter vom Standort der letzten neuen Liegenschaft befindet. Aus diesem Grunde, aber auch um den Anforderungen an eine öffentliche Strasse gerecht zu werden, beschliesst der Stadtrat die Projektänderung mit dem Zusatz eines Containerplatzes und einer Wendemöglichkeit in Form eines sogenannten Wendehammers. Zu diesem Zweck wird die Waldparkstrasse um 15 – 20 Meter verlängert. Die Kosten betragen rund Fr. 25'000.– Die geänderten Pläne werden durch die Bauverwaltung zu gegebener Zeit öffentlich aufgelegt.

Sanierung Amriswilerstrasse – Entschädigung Landtausch und Gemeindeanteil

Im Zusammenhang mit der im Jahr 2014 geplanten Sanierung und dem Ausbau der Amriswilerstrasse auf dem Gemeindegebiet Bischofszell hat der Stadtrat im Juli 2013 einem Landtausch zwischen dem Kanton Thurgau und der Stadt Bischofszell zugestimmt. In der Zwischenzeit liegt die Berechnung der Landabtretungen vor. Für die Flächendifferenz zu Gunsten des Strassenbaus über 170 m² ergibt sich für die Stadt ein Guthaben von Fr. 25'500.–. Aufgrund eines Missverständnisses gingen die Bauverwaltung und der Stadtrat ursprünglich davon aus, dass die Entschädigung dem kantonalen Tiefbauamt nicht in Rechnung gestellt wird, wenn dieses wiederum auf einen Gemeindeanteil für den Strassenbau verzichtet. Dieses

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Vorgehen ist so jedoch nicht anwendbar. Der entsprechende Stadtratsbeschluss wird diesbezüglich korrigiert.

Die Stadt erhält den Anteil für die Flächendifferenz ausbezahlt und beteiligt sich mit 50% an den Kosten für den Strassenbau und die erforderlichen Anpassungen an den gemeindeeigenen Liegenschaften sowie Sportstätten.

Wahl Heimleiter Bürgerhof

Im städtischen Heim Bürgerhof – Wohnen im Alter muss der Stadtrat die Führung aufgrund der Pensionierung der Heimleiterin Ruth Lenggenhager neu gestalten. Der Stadtrat sowie die Bürgerhofkommission erwägen in Zukunft allenfalls eine neue Führungsform in Zusammenarbeit mit einem externen Betreiber. Aus diesem Grunde besetzt der Stadtrat die Stelle der Heimleitung vorläufig nur für eine Übergangszeit von drei bis fünf Jahren. Während dieser Zeit können neue Lösungen für einen zukunftsorientierten Heimbetrieb ohne Zeitdruck geprüft und vorbereitet werden. Die Zukunftsplanung ist ein Teilbereich des derzeit zu erarbei-

tenden Alterskonzeptes der Gemeinde Bischofszell.

Für die genannte Übergangszeit wählt der Stadtrat im Berufungsverfahren Herr Kurt Pedersen aus Hauptwil als neuen Heimleiter. Herr Pedersen verfügt über eine langjährige Berufserfahrung in der Führung von Alters- und Pflegeheimen und wird die Leitung im Bürgerhof per 1. April 2014 übernehmen. Frau Ruth Lenggenhager wird für eine Übergangszeit noch zur Verfügung stehen, damit der Betrieb gut in die neuen Hände übergeben werden kann. Stadtrat, Stadtmann und Mitarbeitende heissen Herr Kurt Pedersen herzlich im städtischen Heimbetrieb willkommen und wünschen einen erfolgreichen Start in die neue Aufgabe.

Defizitdeckungsgarantie für Open-Air Bischofszell

Das Open-Air Bischofszell hat eine sehr lange Tradition und nimmt im regionalen Veranstaltungskalender eine nicht mehr wegzudenkende Stellung ein. Es ist letztlich das älteste Open-Air der Schweiz. Der organisierende Verein Open-Air Bischofs-

Verkehr(t)

Zu einer permanenten Diskussion in Bischofszell gehört das Verkehrsproblem.

Jeder und jede von uns ist vom Verkehr in sehr unterschiedlichem Masse betroffen. Jeder will seinen schnellen Weg mit dem Auto oder den sicheren Durchgang mit dem Velo oder zu Fuss. Ein jeder will an seiner Strasse Ruhe haben, aber überall sonst möglichst freie Strassen und Wege



Josef Mattle

oder jederzeit und überall verfügbare öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Es zeigt aber die Erfahrung, dass wir uns an Verkehrszustände gewöhnt haben und deshalb jede Änderung spontan bekämpfen, sei es bei Umleitungen oder Einschränkungen. Dies ist der Fall selbst dann, wenn ein neues Gesamtsystem Vorteile bringen würde.

Doch bei den Vorteilen für die einen bringt es Nachteile für die anderen. Das erleben wir schon mit der Fahrplanverdichtung der Bahn. Der verbesserte Zugverkehr bringt eine höhere Zahl von Schliessungen der Bahnübergänge, was längere Wartezeiten davor und nach hinten grösseren Rückstau bringt.

Momentan haben wir in Bischofszell vier wichtige Verkehrsprojekte zu behandeln und zu realisieren. Das sind der Bahnübergang Sulgerstrasse, das Verkehrskonzept Sittertal, die Sanierung der Amriswilerstrasse und letztlich die Entlastungsstrasse. Über eine mögliche Umfassung von Bischofszell und Verkehrsentlastung der Altstadt plant und diskutiert man seit 54 Jahren! Im Jahre 2002 war man nahe daran, eine Lösung mit der Westtangente zu finden. Nach der Ablehnung dieser Lösung erfolgte nochmals eine umfassende Studie über neun Varianten, die dann eine mögliche zentrumsnahe Lösung mit dem Tunnel ergab. Da waren jedoch die hohen Kosten im Wege. Trotzdem wurde die Kernentlastung von Bischofszell im Jahre 2009 als Bestvariante in die Kantonale Richtplanung aufgenommen und auch breit diskutiert – noch ohne Lösung.

Bischofszell steht mit dem Problem Zentrumsverkehr nicht alleine da; wir sind in bester Gesellschaft mit Frauenfeld und Kreuzlingen. Nur Arbon hat mutig einen bedeutenden Schritt nach vorne getan – allerdings auch wieder mit riesigen Diskussionen. Gerne hoffe ich, dass wir bei uns jetzt zu Verkehrslösungen kommen, die nicht verkehrt sind.

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeigen

50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte

Angebot gültig bis 31. Juli 2014

Energiesparen im Haushalt fängt bei Ihnen an. Den Rest übernimmt Elektro Niklaus AG und Bosch.

Waschmaschine
WAE2842PCH
CHF 1'200.00
statt CHF 2'400.00

Wäschetrockner
WTY87701CH
CHF 1'450.00
statt CHF 3'290.00

Elektro Niklaus AG
Bischofszell • Hauptwil
Tel. 071/422 37 37 / Fax 071/422 38 38
info@enb.ch / www.enb.ch

MR SANITÄR

SPENGLEREI

071 422 11 13 **125 Jahre**

zell generiert seine Einnahmen fast ausschliesslich aus Ticketverkäufen und Erlösen aus der Festwirtschaft. Auf Beiträge von Sponsoren konnte bisher verzichtet werden.

Die Durchführung des Open-Airs 2013 fiel buchstäblich ins Wasser. Aufgrund der ausserordentlich schlechten Witterung mit Sturm und Regen, Hagel und Schnee blieben rund 2/3 der erwarteten Zuschauer weg. Der erhebliche finanzielle Schaden konnte nur dank Reserven aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

Sollte es im Jahr 2014 unerwartet zu einer ähnlichen Ausnahmesituation kommen, können die Organisatoren ein weiteres Defizit nicht mehr aus eigener Kraft tragen. Der Stadtrat spricht dem Verein Open-Air Bischofszell auf deren Gesuch hin für die Veranstaltung vom 24./25. Mai 2014 eine Defizitdeckungsgarantie von maximal Fr. 10'000.– zu und bewilligt in der Konto-gruppe Kulturförderung einen entsprechenden Nachtragskredit zum Budget 2014. Von Seiten der Veranstalter werden im Gegenzug die Fixkosten gesenkt. Der Beitrag der Stadt wird nur ausgerichtet, wenn die Organisatoren im Jahr 2014 auch wirklich einen Aufwandüberschuss verzeichnen sollten.

Genehmigung Kulturkonzept

Auf Antrag der Kulturkommission genehmigt der Stadtrat das über längere Zeit erarbeitete Kulturkonzept für die Gemeinde Bischofszell. Das Konzept soll die Grundlage zur öffentlichen Förderung der sportlichen, künstlerisch und kulturell tätigen Vereine, Institutionen, Privatpersonen und der Stadt selbst schaffen. Dabei soll eine möglichst ganzheitliche Sicht auf die verschiedenen kulturellen und sportlichen Interessen gewährleistet sein. Das Kulturkonzept generiert zudem eine Entscheidungsgrundlage für Art und Umfang der kulturellen Aktivitäten, welche durch die Stadt gefördert werden. Das Kulturkonzept sieht insbesondere vor, dass die Stadt eine Dienststelle innerhalb des Stadtmarketings als Kultursekretariat betreibt. Dieses soll als Anlaufstelle für Kulturschaffende, Institutionen, Vereine und der Öffentlichkeit dienen. Das Kulturkonzept kann zu gegebener Zeit über die Websites der Stadt Bischofszell oder via Informationsschalter im Rathaus bezogen werden.

Verkehrsordnung Thurfeld / Muggensturm

Im Juli 2013 hat der Stadtrat das Anliegen

verschiedener Anwohner zu einer allgemeinen Reduktion der Tempobeschränkung im Bereich Thurfeld – Muggensturm – Stich (Hackborn) in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen. In der Folge wurde ein entsprechender Antrag an das Tiefbauamt des Kantons Thurgau gerichtet. Nach einem Augenschein vor Ort durch Vertreter des Kantons und der Stadt wurde als Vorschlag eingebracht, die Tempobeschränkung für den gesamten Bereich ab Parkplatz Brüggli-Pub bis Muggensturm, Höhe Abzweiger Halden beidseitig auf 60 km/h zu vereinheitlichen. Das Tempolimit wird dabei stellenweise wohl leicht erhöht, jedoch darf mit der Vereinheitlichung eine allgemeine Verkehrsberuhigung und letztlich eine Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit erwartet werden. In der Folge wurde ein öffentliches Auflageverfahren über die neue Verkehrsordnung durchgeführt. Dieses ist mittlerweile abgeschlossen und die neuen Tempolimit-Signalisationen konnten kürzlich angebracht werden.

*Bischofszell, 25. Februar 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Sitzung vom 5. März 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 5. März 2014 insgesamt 20 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baubewilligungen:

Liegenschaft: Parzelle 1848, Haldenstrasse 2, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Stützmauer bei Einfahrt

Bauherr: Ralf Felber, Haldenstrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1848, Haldenstrasse 2, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Unterstände, Umgebungsgestaltung (Wendeplatz, Zufahrt)

Bauherr: Ralf Felber, Haldenstrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 508, Im Brühl, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Lagerhalle

Bauherr: Brumma AG Dach und Wand, im Brühl 5, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 2152, Bruggenstrasse 19, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Anbau Wintergarten

Bauherr: Marcel Richner, Bruggenstrasse 19, 9223 Schweizersholz

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Liegenschaft: Parzelle 835,
Sittertalstrasse 16, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Reklameanlagen

Bauherr: Aldi Suisse AG,
Niederstettenstrasse 23, 9536
Schwarzenbach

Liegenschaft: Parzelle 2159,
Brugglenstrasse 12, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Fassadenänderung,
Innenumbau

Bauherr: Jeanette Knill, Brugglenstrasse
12, 9223 Schweizersholz

Liegenschaft: Parzelle 1134, Steig 9,
9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Schnitzelsilo

Bauherr: Marianne Seger, Steigstrasse
16, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 499,
Fabrikstrasse 13, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Abstellplatz für Fahrzeuge

Bauherr: Bekim Asani, Fabrikstrasse 13,
9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1304,
Blumenstrasse 7, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Gartengestaltung mit
Metall-Sichtschutzwand

Bauherr: Peter und Sonja Dörig,
Blumenstrasse 7, 9220 Bischofszell

Derzeit kein «experimentelles Bauen» im Gebiet Bisrüti

Gemäss Zonenplanung ist die Parzelle Nr. 304 im Gebiet Bisrüti für experimentelles Bauen vorgesehen. Das Baureglement sieht vor, dass dabei neuartige Bauformen, spezielle Farben sowie der Einsatz von bisher nicht erprobten Baumaterialien ermöglicht werden sollen. Dem Stadtrat liegen diverse Interessensanmeldungen von Architekturbüros zur Überbauung der Parzelle vor.

Aufgrund der sehr regen Bautätigkeit in Bischofszell, beschliesst der Stadtrat, derzeit von einer Vergabe und Überbauung der betreffenden Parzelle abzusehen. Sobald der allgemeine Bauboom nachlässt, soll ein öffentlicher Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden, damit sich noch weitere Interessenten mit kreativen Überbauungsideen und Gestaltungsvorschlägen melden können.

Sanierung Hallenboden Mehrzweckgebäude Bitzi

Der Boden in der Mehrzweckhalle Bitzi ist nach 25 Jahren sanierungsbedürftig. Nach der Prüfung von zwei Offerten erteilt der Stadtrat den Auftrag zur Instandstellung des Hallenbodens der einheimischen Firma Eisenegger Wohnbedarf AG. Die Kosten über Fr. 16'700.– werden budgetgemäss der Investitionsrechnung 2014 belastet.

Projektstudie für energetische Sanierung und Fassadenrenovation Sporthalle Bruggwiesen

Auf Basis einer durchgeführten GEAK-Analyse (Gebäudeenergieausweis der Kantone) soll die Sporthalle Bruggwiesen im Jahr 2015 energetisch saniert werden. Weiter steht eine Fassadenrenovation an. Im Rahmen des Investitionsbudgets 2014 erteilt der Stadtrat dem Architekturbüro Paul Graf, Amriswil den Auftrag für eine entsprechende Projektstudie für die anstehenden Sanierungsarbeiten. Die Machbarkeits- und Umsetzungsstudie wird zu einem Pauschalpreis von Fr. 26'460.– ausgeführt.

Projektgenehmigung Erschliessung Waldpark-Türkei

Der Stadtrat genehmigt das Erschliessungsprojekt der erweiterten Waldparkstrasse und gibt dieses gleichzeitig für das

Auflage- und Genehmigungsverfahren frei. Die Erschliessung umfasst den Bau der Erschliessungsstrasse inklusive Wendepunkt für Fahrzeuge (unter anderem für Kehrlichtlastwagen), die Kanalisation sowie eine Fusswegverbindung zu der Türkeistrasse. Die Gesamtkosten für die Erschliessung betragen rund Fr. 577'000.– Die entsprechenden Anstösser werden durch die Bauverwaltung direkt über das Projekt informiert.

Regenwasserleitung und Teilersatz Mischwasserleitung Türkeistrasse

Der Stadtrat genehmigt das angepasste Projekt über den Ersatz der Regenwasserableitung und den Teilersatz der Mischabwasserleitung an der Türkeistrasse durch das Ingenieurbüro Niklaus+ Partner AG, Amriswil. Der Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt inklusive den Ingenieurleistungen sieht Investitionen über total Fr. 755'000.– vor. Es erfolgen nun auf Basis der Projektierung die Ausschreibungen für die Kanalarbeiten.

Vernehmlassung zu einem Gesetz über Wasserbau und Naturgefahren

Der Stadtrat nimmt auf Einladung des kantonalen Departements für Bau und Umwelt (DBU) Stellung zu einem Gesetzesentwurf über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren.

6. Bischofszeller Städtlilauf

Am Sonntag, 27. April wird in der Oberstadt wieder zum Bischofszeller Städtlilauf gestartet. Die IG Bischofszeller Städtlilauf, als Veranstalterin, erwartet zwischen 400 – 500 Läuferinnen und Läufer, vom Hobby-sportler bis hin zum ambitionierten Wettkampfsportler. Zur Teilnahme aufgerufen sind vorallem auch Schülerinnen und

Anzeigen

**Buchmüller GmbH**
Heizungen + Sanitär
Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch
Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen


Patrick Rimle
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

Familie vergrössert? Passen Sie Ihre Versicherungen den neuen Bedürfnissen an.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

Aus dem Stadtrat

Schüler sowie Familien. Der beliebte Breitensportanlass findet bereits zum 6. Mal statt. Start und Zielgelände sind auf dem Obertorplatz angelegt. Startnummernausgabe mit Nachmeldemöglichkeiten, Festwirtschaft und Siegerehrungen befinden sich in der Mehrzweckhalle Bitzi. Der Anlass dauert von 11.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr.

Der Stadtrat erteilt den Organisatoren antragsgemäss die Bewilligung zur Benützung des öffentlichen Grundes sowie zur Absperrung des benötigten Wettkampfgeländes. Die Anwohner werden direkt durch den Veranstalter über mögliche Einschränkungen während dem Anlass sowie der Auf- und Abbauphase orientiert.

Sommerkino im Sandbänkli

Der Kulturverein kulTisch organisiert während der Sommerferienzeit traditionellweise das Sommerkino im Sandbänkli-Areal. Die Sommerkino-Vorführungen finden an den Freitagen 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 1. August und 8. August statt. Die Filmvorführungen beginnen mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21.15 Uhr und dauern jeweils bis ca. 23.00 Uhr. Vor und wäh-

rend der Filmvorführung werden die Gäste bewirtet. Bei Schlechtwetter werden die Filmvorführungen in die Aula Sandbänkli verlegt.

Der Stadtrat nimmt die Sommerkino-Anlässe im positiven Sinn zur Kenntnis und dankt den Organisatoren für die Bereicherung des Bischofszeller Kulturprogrammes. Die Benützung des Areals ist mit der Volksschulgemeinde zu regeln.

Zukunft Technische Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB); Rechtsformprüfung

An seiner letzten Sitzung vom 19. Februar 2014 nahm der Stadtrat erstmals Kenntnis von den Vorberatungen der Werkkommission über eine mögliche strategische und organisatorische Neuausrichtung der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB). Zu diesem Zweck wurde ein Beraterbüro für eine breite Überprüfung möglicher neuer Rechtsformen gesucht. Der Begleitungsauftrag geht an das externe Beraterbüro Sonderegger + Sonderegger.

Inhaltlich ergibt sich folgende Ausgangslage:

Die TGB firmieren sich heute als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen im vollständigen Eigentum der Stadt Bischofszell. Als Querverbundunternehmen mit den Geschäftsbereichen Strom, Wasser, Kommunikation und Dienstleistungen versorgt es nicht nur Kunden im Stadtgebiet, sondern auch umliegende Gemeinden. Im Weiteren ist es zum Beispiel auch für die Geschäftsführung des Abwasserverbands der Region Bischofszell verantwortlich. Die aktuelle Struktur der TGB ist dadurch geprägt, dass ein wesentlicher Teil der strategischen Verantwortung der Unternehmensführung durch den Stadtammann sowie die Werkkommission und letztlich durch den Stadtrat wahrgenommen wird.

Um Chancen und Risiken im Geschäftsumfeld der TGB wahrnehmen zu können, ist ein kontinuierlicher Analyseprozess notwendig. Die strategische Unternehmensausrichtung muss den unternehmerischen Zielen gegenüber gestellt werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine eventuelle Neuausrichtung überprüft.

Die verantwortlichen Behörden sind zusammen mit der Geschäftsleitung zur

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Donnerstag, 10. April	¾ Tag	Fr. 68.-
Kirschblüte Basler Jura mit Mittagessen		
Sonntag, 20. April	¾ Tag	Fr. 73.-
Osterfahrt mit Mittagessen		
18. bis 21. April	4 Tage	Fr. 565.-
Osterreise ins Rheinland		
17. bis 23. Mai	7 Tage	Fr. 935.-
Kurferien Bad Hofgastein		

Die professionelle

REITSCHULE
in Ihrer Nähe.



REITSTALL MOLLISHUS
St. Pelagiberg

Familie W. Scheidegger, eidg. dipl. Reitlehrer
www.reitstall-mollishus.ch facebook.com/reitstall-mollishus
079 455 77 06

Überzeugung gelangt, dass die aktuelle Struktur der TGB nach der vollständigen Öffnung des Strommarktes nicht mehr genügen könnte, weshalb die strategische und organisatorische Entwicklung zu prüfen ist.

Die externe Beratungstelle wurde aufgefordert, zur geschilderten Ausgangslage ein Vorgehenskonzept mit Kostenzusammenstellung zu erstellen.

Der Stadtrat bewilligt zu diesem Zweck die Prüfung und Entwicklung der Unternehmensstrategie auf der Grundlage der erarbeiteten Erkenntnisse (Analyse, Eignertziele). Weiter werden die Entscheidungsgrundlagen zur Festlegung der organisatorischen Entwicklung unter Einbezug möglicher Rechtsformen zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Über die mögliche Neuausrichtung der TGB lädt der Stadtrat zusammen mit der Werkkommission die Präsidenten der politischen Ortsparteien, den Vorstand des Handels- und Industrievereins sowie des Gewerbevereins zu einer Informationsveranstaltung am 24. März 2014 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr ins Rathaus (Bürger-saal) ein.

Schweizermeisterschaften Heissluftballon in Bischofszell

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 (Auffahrts-

Wochenende) finden im Raum Bischofszell die Schweizermeisterschaften im Heissluftballonfahren statt. Das Wettkampfszentrum befindet sich im Pfadiheim Bleiche. Der Stadtrat teilt den Organisatoren auf entsprechende Anfrage mit, dass von Seiten der Politischen Gemeinde keine Einwände gegen den Anlass erhoben werden. Dieses Einverständnis der Standort-gemeinde ist Voraussetzung für eine entsprechende Bewilligung des Anlasses durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL). Die Stadt Bischofszell unterstützt die Veranstaltung zudem mit einem Sponsoringbeitrag inklusive Apéro an der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, 28. Mai 2014.

Vorwürfe gegen die Arbeit des Stadtrates

Der Stadtrat hat über die geäusserten Vorwürfe beraten und äussert sich wie folgt:

Medienmitteilung des Stadtrates Bischofszell

Der Stadtrat Bischofszell hat an seiner Sitzung vom 5. März 2014 beschlossen:

1. Beim Beschluss zur Durchführung der Zielankunft und dem Start der Tour-de-Suisse 2012 als Etappenort wurden die

Regelungen übernommen, die seit Jahren üblich waren in Bischofszell – und es war ein erfolgreicher Anlass.

2. Der Stadtrat hat in der Zwischenzeit ein Kulturkonzept und Richtlinien für die Unterstützung von Vereinen erschaffen. Für grössere Veranstaltungen, wie z.B. Rosen- und Kulturwoche oder Advents-market sind Verträge und Leistungsvereinbarungen in Bearbeitung.

3. An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 wurde die Rechnung vom Souverän abgenommen und der Stadtrat entlastet.

4. Der Stadtrat wartet den Entscheid des Obergerichts ab.

5. Der Stadtrat bedauert die wiederholt negativ gefärbte Berichterstattung einzelner Medien.

6. Der Stadtrat arbeitet weiterhin engagiert und vorwärts gerichtet für Bischofszell mit Energie und Lebensfreude.

Bischofszell, 9. März 2014

Michael Christen, Stadtschreiber

Josef Mattle, Stadttammann

Sitzung vom 19. März 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 19. März 2014 insgesamt 12 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Projektgenehmigung abwassertechnische Sanierung, 1. Etappe 2014

Im sehr umfassenden Projekt der grossen abwassertechnischen Sanierung und der Offenlegung des Stadtbachs sind im Budget 2014 Fr. 1,3 Mio. für die Ausführung der ersten Bauetappen vorgesehen. Die ausgearbeiteten Teil-Projekte der beauftragten Ingenieurfirma Wälli AG liegen in der Zwischenzeit zur Genehmigung durch den Stadtrat und zur Ausführung bereit.

Das Gesamtprojekt abwassertechnische Sanierung ist in die Teilprojekte A (Pressbohrung SBB-Trassé Türkeistrasse), B (Pressbohrung SBB-Trassé Bahnhofplatz), C (Kanalbau Poststrasse-Sonnenstrasse) und D (Kanalbau alte Niederbürerstrasse) gegliedert.

Der Stadtrat nimmt von den vier Teilprojekten Kenntnis und genehmigt diese im Rahmen des Budgets. Die Teile A, C und D sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Teilprojekt B erfolgt im Jahr 2015, vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch den Souverän.

Jahresrechnung 2013

Der Stadtrat berät im Rahmen einer ersten Lesung die Jahresrechnung 2013 der Stadt Bischofszell mit den Teilbereichen Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung), Investitionsrechnung und Bestandesrechnung (Bilanz) und genehmigt diese in der vorläufigen Fassung. Die Jahresrechnung wird damit zur Kontrolle durch die Rechnungsprüfungskommission freigegeben.

Revidiertes Organisationsreglement KVA Thurgau

Aufgrund des starken Wandels in der Abfallbewirtschaftung hat der Verwaltungsrat des Verbandes KVA Thurgau im

Juni 2012 entschieden, die Verbandorganisationen auf die künftigen Bedürfnisse auszurichten und das Organisationsreglement entsprechend zu revidieren. Im Zentrum der Reorganisation stehen die Verschlankung der Verbandsstrukturen und die Verkürzung der Entscheidungswege. Die Delegierten und Exekutiven der Verbandsgemeinden wurden in die Revision des Organisationsreglements aktiv einbezogen und hatten die Möglichkeit, zu den Veränderungen Stellung zu beziehen.

Im Juni 2014 soll das revidierte Organisationsreglement anlässlich der Delegiertenversammlung genehmigt werden. Die Inkraftsetzung soll per 1. Juli 2014 erfolgen.

Der Stadtrat Bischofszell genehmigt seinerseits die Revision des Organisationsreglements des Verbandes KVA Thurgau und ermächtigt seine Delegierten, Stadträte Christoph Maurer und Erich Schildknecht, zur Zustimmung an der Delegiertenversammlung.

Arbeitsorganisation innerhalb des Ressortsystems

Als Weiterführung der Beratungen anlässlich der Klausurtagung beschäftigt sich der Stadtrat eingehend mit seiner internen Arbeitsorganisation innerhalb des Ressortsystems. Geschäftsabläufe der einzelnen Ressorts in Bezug auf die stetig steigenden Anforderungen, Informations-

weitergaben und Umsetzung der Vorgaben gemäss Geschäftsreglement und Arbeitssysteme werden im Sinne eines Qualitätsmanagements kritisch nach Optimierungspotential geprüft.

In Bezug auf den heute sehr papierintensiven Aktenversand an die Stadtratsmitglieder zur Sitzungsvorbereitung wird beschlossen, dass im Zusammenhang mit

der geplanten Anschaffung einer Geschäftsverwaltungs- und Archivierungssoftware in Zukunft vermehrt auf den elektronischen Datenaustausch in Form von Intranet-Lösungen gesetzt werden soll.

*Bischofszell, 26. März 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Helen Jordi, Vize-Stadtammann*



Stadt Bischofszell

Publikation Verfügung 4471/12 Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 26. Februar 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 231, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 12 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

*Bischofszell, 20. März 2014
Stadtrat Bischofszell*



Stadt Bischofszell

Publikation Verfügung 4471/24 Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 26. Februar 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 3050, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 24 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

*Bischofszell, 20. März 2014
Stadtrat Bischofszell*



Stadt Bischofszell

Publikation Verfügung 4471/42 Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 26. Februar 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 751, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 42 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

*Bischofszell, 20. März 2014
Stadtrat Bischofszell*



Stadt Bischofszell

Öffentliche Auflage

Lärmsanierung Kantonsstrassen Sanierungsplan und Gebäudeliste

Gestützt auf die §§ 23 und 27 der Verordnung des Regierungsrates zur Umweltschutzgesetzgebung legt das Kantonale Tiefbauamt Thurgau den Sanierungsplan mit zugehöriger Gebäudeliste der nachstehenden Kantonsstrassen wie folgt auf:

- Steigstrasse
- Grabenstrasse
- Marktgasse

Auflagefrist: 20 Tage, vom 28.03.2014 bis und mit 16.04.2014

Auflageort: Bauverwaltung Bischofszell,
Kornhalle, Bahnhofstrasse 5,
9220 Bischofszell
während den Büroöffnungszeiten

Innert dieser Frist können schriftlich begründete Einsprachen beim kantonalen Tiefbauamt Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden.

*Bischofszell, 21.03.2014
Stadtrat Bischofszell*

**ROSENSTADT
IM THURGAU**



Zivilstandsnachrichten der Einwohner/innen von Bischofszell im Februar 2014

Geburten

01. Februar **Asani, Ajshe**, Tochter des Asani, Fejsal und der Asani geb. Kadriu, Fetie, mazedonische Staatsangehörige

17. Februar **Schnyder, Federica**, Tochter des Schnyder, Christoph und der Schnyder geb. Ruzzon, Veronica, von Sursee LU

17. Februar **Clara Gonçalves, Gabriel Julian**, Sohn des Clara Gonçalves, Helder Alexandre und der Clara Gonçalves geb. Rickenbacher, Manuela Melanie, von Bäretswil ZH

18. Februar **Rickenbacher, Diego Collin**, Sohn des Rickenbacher, Rolf Alois und der Rickenbacher geb. Opprecht, Jacqueline, von Illgau SZ

18. Februar **Reifler, Nora**, Tochter des Müller, Rolf Walter und der Reifler, Barbara Susanne, von Hundwil AR

18. Februar **Reifler, Nick**, Sohn des Müller, Rolf Walter und der der Reifler, Barbara Susanne, von Hundwil AR

Ehen

Nachtrag:

10. August 2013 **Bernhard, Oliver Lorenz**, von Davos GR und **Kim, Sara Eun**, amerikanische Staatsangehörige

07. Februar **Kutzner, Ingo**, deutscher Staatsangehöriger und **Knof, Kathrin**, deutsche Staatsangehörige

14. Februar **Studerus, Mario**, von Waldkirch SG und **Savic, Silvia**, von Roggwil TG

Todesfälle

05. Februar **Eberle, Alfons Anton**, von Häggenschwil SG, geb. 31. Dezember 1936, geschieden

13. Februar **Toller geb. Fürer, Maria Christina**, von Müllheim TG, geb. 26. September 1921, verwitwet

22. Februar **Fitze geb. Jakob, Ida Hedwig**, von Bischofszell und Stein AR, geb. 02. November 1919, verwitwet

24. Februar **Wüthrich geb. Züblin, Doris Elisabeth**, von Trub BE, geb. 05. Januar 1928, verwitwet

Bischofszell, 25. März 2014

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Welttag des Buches – 23. April 2014

Mit Büchern eine Freude machen – Bücher zum Turm lädt ein

Bücher werden immer mehr zur Massenware – zum Wegwerfartikel. Aber es gibt Bücher, die sind es wert, dass man sie nicht nur liest, sondern auch schätzt und verschenkt.

Verschenken auch Sie ein Buch zum Welttag des Buches. Wir unterstützen Sie dabei. Für jedes zweite Buch, welches sie am 23. April bei uns kaufen, geben wir Ihnen 20% und packen es schön ein.

Es gibt so viele, neue, gute, schöne, spannende Literatur diesen Frühling, dass wir für sie eine Vorauswahl getroffen haben.

Um 20.00 Uhr laden wir zur Bücherparty

Wir stellen Ihnen unsere Besten vor; wir sorgen für Ihre Unterhaltung indem wir die witzigsten, berührendsten und spannendsten Szenen vorlesen und lassen Sie dabei auch nicht verhungern und verdursten.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, auf viele Besucher mit Spass an guten Geschichten.

Mittwoch, 23. April, 20.00 Uhr, Marktgasse 2, Bischofszell

Anmeldung wenn möglich: buecherzumturm@bluewin.ch / 071 420 02 40

Charlotte Kehl

SUPER 8

Männer im Anzug

Da scheint sich was zusammen zu brauen, wann wird mann je verstehen?

Die acht Herren, noch immer mit der Tanksäule, aber mit neuem Kraftstoff unterwegs, knöpfen sich diesmal selber vor. Männer nach Noten, mit ihren Nöten, Freuden und Ängsten besingt das Männerkollektiv alles was sie bewegt, erregt und sonst noch prägt.

Mit Bass, Gitarren, Akkordeon, Schlagzeugs, 3 Saxophonen sowie der unvergleichlichen Stimme serviert dieser Männerreigen, gewohnt schmissig masku-



line Liederlichkeiten, mit Rock und Roll, etwas Jazz und ganz neuen Tönen.

Am 26. April um 20.30 Uhr in der Aula Sandbänkli!

Einlass und Apéro ab 19.15 Uhr

Vorverkauf/Reservationen ab 24. März in «Bücher zum Turm» oder über info@super-8.ch

Martin Herzog

Zu vermieten

ab 1. Februar 2014

Büroraum 25 m²

mit 4 Einbauschränken;
inkl. Mitnutzung Sitzungszimmer
im 1. OG

2. OG Kornhalle Bahnhofstrasse 5 Miete Fr. 350.- / Monat

Heizkosten à Conto Fr. 50.- / Monat

Abteilung Bau + Sicherheit,
Bischofszell

Tel. 071 424 24 56 oder 54

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Zu vermieten

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüssel ab
1. April in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

Bauverwaltung Bischofszell,
9220 Bischofszell

Tel. 071 424 24 54

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

In einem Restaurant beschwert
sich eine Dame:

Herr Ober, ich muss doch wohl
nicht etwa von dieser schmutzigen
Tischdecke essen?

Aber nein, meine Dame,
sie bekommen selbstverständlich
noch einen Teller.

Doris Friederich

Gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

Singkreis Bischofszell Hohentannen

Telefon 071 422 11 78

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Nach Vereinbarung zu vermieten:

4½ - Zimmerwohnung

In ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung
(Wald, grosser Kinderspielplatz), Lift, gross-
zügige Zimmer, neues Bad, Gymnastikraum,
Cafeteria für Familienanlässe

Miete excl. NK	Fr. 1'262.00
Garagenplatz	Fr. 95.00
Aussenabstellplatz	Fr. 32.00

Auskunft und Besichtigung

GSB Personalvorsorge

Verwaltung Tel. 071 / 422 39 20
Hauswart Tel. 079 / 534 95 26



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!

**Akupressur
Schröpfen
Fussreflex-
Rücken-Nackentherapie
Schwingkissentherapie**

Krankenkassen anerkannt

Wohlfühlen

康

Frühlingsaktion

10.-Fr. Rabatt
auf jede Behandlung im April

Doris Muggli
Obergasse 1
9220 Bischofszell
078 766 13 12
www.wohlfuehlenmitwirkung.jimdo.com

Nur auf telefonische Voranmeldung!

Roger Gubler



**Holzbau
Hefert Hofen**

Spezialist für sämtliche Holzarbeiten

Sattelbogenstr. 16
9220 Bischofszell

Tel. 071 411 39 57
Natel 079 675 87 12
Fax 071 411 79 53

info@gubler-holzbau.ch
www.gubler-holzbau.ch

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

9220 Bischofszell, Bitzistrasse 3

Wir vermieten per sofort oder n. V.

moderne 3.5-Zimmer-Attikawohnung

Die Wohnung bietet: grossflächige Dachterrasse, Küche mit
GS und GLK-Herd, Bad/Dusche WC, Gäste-WC, eigener
Waschturm, Parkettböden

Mietzins CHF 1'930.00 inkl. NK / Einstellplatz CHF 110.00
Interessiert? Dann lohnt sich eine Besichtigung.

Regimo St. Gallen AG | Neugasse 35 | 9004 St. Gallen
Tel. 071 228 00 63 | welcome@sg.regimo.ch

DAKINE DAKINE DAKINE

Die neuen Taschen, Rucksäcke, Etais etc.

Sind bei uns eingetroffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schauen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürobedarf

Bücher

Geschenke



**Papeterie
SAUDER GmbH**

9220 Bischofszell

Tel. 071 422 15 39

Dorfverein Schweizersholz

Jahresversammlung im Restaurant «Schäfli», Halden

Die diesjährige Jahresversammlung musste auf den 20. März verschoben und ins Rest. Schäfli in Halden verlegt werden, weil das Restaurant «Waldbach» seit letzten Herbst geschlossen ist. Erstmals wurde die Einladung an die Mitglieder soweit als möglich per E-Mail zugestellt. Trotzdem konnte Präsidentin Ursula Kreienbühl 21 Mitglieder zur 19. Hauptversammlung des Dorfvereins begrüßen. Die Traktandenliste wurde zügig und ohne grosse Diskussionen behandelt. Die Rechnung 2013 wurde genehmigt und der Vorstand sowie die Rechnungsrevisoren in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Das Wetter machte dem Frühlingsanfang alle Ehre und die Mitglieder, welche den Weg ins Restaurant Schäfli gefunden haben, wurden im Säali von schönen Osterhasen überrascht, welche die Aktuarin Erika Schönenberger liebevoll selbst gefertigt hat.

Nach der Begrüssung der Anwesenden wurde der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder, Walter Schönholzer und Albert Züst mit einer Schweigeminute gedacht. Insbesondere Walter Schönholzer war als ehemaliger Posthalter allen Dorfbewohnern ein Begriff.

Danach führte die Präsidentin Ursula Kreienbühl zügig durch die Traktandenliste. In ihrem Jahresbericht nahm sie nochmals Rückblick auf die Anlässe des Vereins im vergangenen Jahr.

Ein besonderes Ereignis letztes Jahr war die offizielle 1. Augustfeier der Gemeinde Bischofszell auf der Resiwiese in Schweizersholz.

Die Präsidentin erinnerte dabei an die letztjährige Dekoration an der HV im

Waldbach, welche versinnbildlichte: «Wenn man zusammensteht, kann man viel erreichen». Das habe funktioniert, und so konnte dieser wie auch die anderen Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Die Augustfeier wurde als feierlich und gemütlich bewertet. Aber auch der traditionelle Veloplousch, welcher jeweils am Pfingstmontag stattfindet, die Herbstwanderung, der Spielabend mit «Wichteln» und die besinnliche Weihnachtseinstimmung im Wald und der Neujahrsapéro im Schulhaus Kenzenau waren gelungene Anlässe.

Dem Vorstand sowie den zusätzlichen Helferinnen und Helfern wurde für die Mitarbeit der beste Dank ausgesprochen. Die Vereinsrechnung 2013 schliesst wiederum mit einem Defizit ab, welches aber etwas kleiner als im Vorjahr ausgefallen ist. Das etwas bessere Resultat sei auf die 1. Augustfeier zurückzuführen, erklärte Kassier Willi Schildknecht. Die Augustfeier war zwar im Gesamten ebenfalls defizitär. Dank dem Beitrag der Stadt Bischofszell sei aber die Miete für das Festzelt, (Sachaufwand des Dorfvereins) gedeckt worden und aus der Festwirtschaft verbleibe noch ein Gewinn zu Gunsten der Vereinskasse.

Nach Verlesen des Revisorenberichts durch Adelheid Züst wurde die Rechnung einstimmig genehmigt.

Das Traktandum Wahlen erledigte sich ebenfalls problemlos, da keine Rücktritte zu verzeichnen waren. Der bisherige Vorstand und die Revisorin und Revisoren wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Ursula Kreienbühl wurde ebenfalls als Präsidentin einstimmig wiedergewählt.

Danach wurde das Veranstaltungsprogramm für 2014 vorgestellt; dieses präsentiert sich wie folgt:

Pfingstmontag, 9. Juni 2014

Veloplousch

Freitag, 1. August 2014

1. August-Funken

Sonntag, 7. September 2014

Herbstwanderung

Freitag, 7. November 2014

Kegel-, Spielabend

Samstag, 13. Dezember 2014

Weihnachtseinstimmung

Freitag, 2. Januar 2015

Neujahrsapéro

Mittwoch, 18. März 2015

Jahresversammlung

Ursula Kreienbühl macht im Weiteren auch auf den Dorfhöck aufmerksam, welcher jetzt vorläufig jeweils am letzten Freitag im Monat im Restaurant Schäfli in Halden stattfindet.

Willi Schildknecht

Anzeige

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Anzeigen



Kurt Buechler AG

Bedachungen • 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

**Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen**



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Der Winter ist vorbei – der Frühling bringt warme Sonnenstrahlen!

Bischofszeller Osterbrunnen von Samstag, 12. bis Sonntag, 27. April 2014

Längst ist das jährliche Schmücken der Bischofszeller Brunnen während den Ostertagen weit über die Stadtmauern bekannt.

Bereits zum 14. Mal lädt der Verkehrsverein Bischofszell in Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell herzlichst zu einem 1 – 2½-stündigen Osterbrunnenrundgang ein.

Dieses Jahr steht der neue Brunnenrundgang im Zentrum: er soll den weniger ortskundigen Besuchern mit zwei farbig eingezeichneten Touren den Brunnenrundgang erleichtern. Zu den drei etwas weiter weg gelegenen Brunnen führen speziell gekennzeichnete Routen.

Mit viel Kreativität strahlen insgesamt 23 Brunnen österlich geschmückt während über 14 Tagen.



Energiestadt-Label

Samstag, 12. April von 10.30 bis 11.30 Uhr

Gleichzeitig mit der Eröffnungsfeier für die Osterbrunnen findet die **Verleihung des Energiestadtlabels** für die Stadt Bischofszell durch den Vertreter des Trägervereins Energiestadt Stefan Tobler statt. Die Thurgauer Regierung übermittelt ein Grusswort durch Regierungsrat Kaspar Schläpfer.

Energiestadt ist nicht nur ein Markenzeichen, sondern auch ein umfassender Prozess, der die Gemeinde über verschiedene Stufen zum Label Energiestadt und damit langfristig zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik führt. Um das Label Energiestadt zu erreichen, muss eine Gemeinde mindestens 50% von verschiedenen Massnahmen in energiepolitischen Bereichen realisiert oder beschlossen haben. Eine unabhängige Labelkommission und ein grosses Netz von ausgewiesenen Fachpersonen sichern die Qualität des Labels Energiestadt.

Die Energiekommission Stadt Bischofszell und das Schniderbudig-Team Renate und Roland Gratz offerieren einen Apéro zusammen mit der Osterbrunneneröffnung

Charlotte Kehl

Die Wurzeln der Bischofszeller Osterbrunnen führen zurück ins frühe 19. Jahrhundert. Angewiesen auf frisches Quellwasser schmückten die Bischofszellerinnen und Bischofszeller ihre Brunnen aus grösster Dankbarkeit und aus Freude über den bevorstehenden Frühling. Seit 1998 entwickelte sich diese neu belebte Tradition zunehmend zu einer farbenfrohen Bereicherung des barocken Bischofszell und ist kaum mehr wegzudenken.

Dank dem Sponsoring von knapp 50 Firmen und Privatpersonen und der Ideenvielfalt der 17 Dekorateure kann dieser Event durchgeführt werden. Besuchen Sie die zauberhaften Osterbrunnen!

Eröffnungsfeier Museumsgarten

Samstag, 12. April von 10.30 bis 11.30 Uhr
Zur Eröffnung der Bischofszeller Osterbrunnen 2014 lädt der Verkehrsverein Bischofszell ganz herzlich zum grössten «Eiertütche» mit Eierlikör in Bischofszell ein.

Speziell zu diesem Anlass findet die Verleihung des **Energiestadtlabels** für die Stadt Bischofszell durch Stefan Tobler und Regierungsrat Kaspar Schläpfer statt. (siehe Kasten)

Das Schniderbudig-Team Renate und Roland Gratz und die Energiekommission Stadt Bischofszell offerieren zudem einen gemütlichen Apéro. Begrüssen Sie mit uns den farbenfrohen Frühling!

Ostermarkt Grubplatz

Am selben Tag findet von 8.30 bis 15.30 Uhr auf dem Grubplatz der Ostermarkt statt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Prospekt aufgelegt im Verkehrsbüro, Rathaus, in den Geschäften und Restaurants oder unter verkehrsverein-bischofszell.ch und [facebook.com/Verkehrsverein-Bischofszell](https://www.facebook.com/Verkehrsverein-Bischofszell)

Der Verkehrsverein Bischofszell wünscht Ihnen einen bunten und fröhlichen Osterbrunnenrundgang!

Pascale Fässler, Vorstandsmitglied VVB

Anzeige

MODE MIRANDA

Gekleidet in Qualität
...und dennoch günstig für Frauen,
die zeitlose klassische Mode schätzen.
Jupes, Kleider, Hosen, Pulli, Blusen,
Jacken, Shirts für jedes Alter
in Grössen 36-52.

Änderungen werden fachgerecht ausgeführt.

Schlössli Boutique

Kapellenweg 4, 9213 Hauptwil
Tel.: 071 422 32 60

Bitte gerne um telefonische Voranmeldung.
(Habe kein Schaufenster, bitte bei allen
Glocken läuten)
Dienstag – Freitag

FCB wurde vom neuen Co-Sponsor neu eingekleidet

Grosszügig wurde die erste Mannschaft des FCB vom neuen Co-Sponsor Ristorante Pizzeria Caprese neu eingekleidet. Die neue Trainer-Garnitur wird die Mannschaft zusätzlich motivieren. Der Dank des Teams und des Vereins gilt den Wirten und Betreibern des Lokals am Grubplatz in Bischofszell.

Der Ball rollt wieder, der Winterschlaf der Bischofszeller Teams ist vorbei

Seit Wochen trainieren die Fussballer auf die Rückrunde der Saison 2013/14. Das 2. Liga-Team reiste Mitte März zur Vorbereitung in ein Trainingscamp nach Zypern. Bei besten Bedingungen siegten sie in einem Testspiel gegen eine zypriotische Mannschaft. Mit gezielter Verstärkung und gutem Teamgeist will das Schenk-Team seine Position verbessern und in der Rückrunde Akzente setzen. Das erste Heimspiel wird am 1. April gegen das viertplatzierte Rapperswil-Jona ausgetragen.

Guten Fussball zeigte in der Vorrunde auch das Viertliga-Team des FCB. Ihren gesicherten Mittelfeldplatz wollen die Spieler um Trainer Livio Mauchle in der Rückrunde verteidigen und wenn möglich ausbauen. Auch in der Juniorenabteilung unter der Führung von Juniorenobmann Patrick Holenstein wird gute und zielgerichtete Arbeit geleistet. Initiative Betreuer sorgen für Nachwuchs und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Vor allem die E- und



F-Junioren und die Bambinis verzeichnen einen enormen Zulauf. Hier wissen die Eltern ihre Kids in besten Händen. Für Nachwuchs im FCB ist gesorgt.

Am Samstagmorgen, 22. März wurde von den Vorstandsmitgliedern, Erstteamlern und den Linienzeichnern zusammen mit den Clubhauswirten Wanner, Frühlingssputz im Clubhaus gemacht. Es galt defekte Fliesen in den Umkleieräumen und Duschen zu ersetzen, die Fenster zu putzen und die Böden zu schrubben. Selbst FCB-Präsident Thomas Mauchle legte Hand an, nahm Pinsel und Farbe zur

Hand und strich die Garderoben-Wände neu. Die Linienzeichner reinigten sämtliche Bandenreklamen und vermessen und zeichneten die Plätze neu ein.

Vereinsarbeit ist nicht nur Fussballspiel. Ebenso viel Arbeit wird hinter den Kulissen durch Freiwilligen-Arbeit verrichtet. Speziell bei solchen Hintergrundarbeiten zeigt sich die Solidarität und Kameradschaft in einem Verein. Der FCB ist bereit. Hopp FC Bischofszell.

Fredy Halter



Anzeige

Getränke Aepli

Amriswilerstrasse 43
8589 Sitterdorf
Tel. 071 422 12 62
Fax 071 422 35 61
Mail getraenke-aepli@bluwin.ch
www.getraenke-aepli.ch



Markengetränke für Ihre Gesundheit

- Hauslieferung
- Abholmarkt
- Festlieferung

Festservice:

Bestuhlung / Buffet
diverse Gläser
4 Kühlwagen
Ein- / Mehrweggeschirr
Kühlschränke
Kaffeemaschinen
Friteuse

Abholmarkt

Öffnungszeiten
Di / Fr 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi / Do / Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Monatliche Aktionen!



Gaststube Schniderbudig



Sonntag, 23. März / 30. März / 13. April

Der etwas andere Sonntags-Brunch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Fr. 35.00/Person Kinder bis 10 Jahre Gratis

**Am 12. April 2014 feiern wir die
Osterbrunnen-Einweihung
Ostermontags-Brunch 21. April 2014**

Hier erwartet Sie das Ganz Spezielle:

Details und Anmeldungen bitte unter www.schniderbudig.ch
oder 071/640 04 87

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme: Herzlichst Familie Gratz



Autoshow

GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL



Altnau

071 695 11 14

www.garagehofer.ch

Amriswil

071 410 24 14



Handänderungen Monat März 2014

Verkäufer: Hafen-Stricker Alina's Erben,
Bischofszell

Käufer: Alimani-Abazi Veli und Gjilsime,
Bischofszell

Grundstück: Nr. 777, 776

Ortsbezeichnung: Espenstrasse 6

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Nardone-Galliker Claudia,

Bischofszell

Käufer: Fitze Jakob und Würth Regula,
Bischofszell

Grundstück: Nr. 297

Ortsbezeichnung: Friedenweg 8

Gebäude / Land: Wohnhaus,

Verkäufer: STUTZ AG Hatswil, Hatswil

Käufer: Schadegg-Brunner Lisbeth,

Bischofszell

Grundstück: Nr. S482

Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 7

Gebäude / Land: 3½ - Zimmerwohnung

Bischofszell, 21. März 2014

Grundbuchamt Bischofszell,

Louis Brüscheiler

Bischofszeller Handballer sind Junioren MU15 HRVO - Cupsieger 2014

Das Team von Trainer Werner Müller hat sich intensiv auf seinen Saisonhöhepunkt vorbereitet. Mit einem samstäglichen Zusatztraining und anschliessendem gemeinsamen Morgenessen sollte für dieses ultimative Finalspiel nichts dem Zufall überlassen werden!

So präsentierten sich die Bischofszeller Spieler in der Wittenbacher Sporthalle Steig gleich bei Spielbeginn von ihrer besten Seite. Sie überwandern die verständliche Anfangsnervosität schneller als ihre Kontrahenten aus Flawil. Die Deckung der Rosenstädter zeigte sich während der ersten Spielhälfte sehr wachsam und beweglich, so dass es den Untertoggenburgern kaum gelang diese zu überwinden. Die Zwischenstände von 5:0 und 7:1 spiegelten die Geschehnisse auf der Platte klar wieder und zwangen die Flawiler Trainerin zu einem frühen Time Out. Danach zeigte sich der Gegner in seinen Aktionen etwas zwingender, aber der ausgezeichnet aufgelegte Bischofszeller Torhüter verhinderte mit seinen Grosstaten ein Aufkeimen der St. Galler Hoffnungen. Zudem hatte der ausgezeichnete Start den BSV Spielern das nötige Selbstvertrauen für die eigenen Angriffsaktionen gegeben. Etliche sehenswerte Auslösungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden und ermöglichten so einen beruhigenden Pausenstand von 15:7.

Der 2. Durchgang entwickelte sich zu einem Schaulaufen der Bischofszeller Jungs. Das erfreuliche Zwischenergebnis beflügelte das Team derart, dass es die Begegnung weiterhin klar dominierte. Die wacker kämpfenden Flawiler bekamen keinerlei Zugriff auf das Spiel. Die Bischofszeller Deckung liess in keiner Phase nach und in der Offensive wurden immer wieder ausgezeichnete spielerische Lösungen gefunden, so dass der Vorsprung stetig anwuchs. Auch diverse Auswechslungen



taten dem Spielfluss keinerlei Abbruch, so dass nach dem Abpfiff der souveränen Schiedsrichter ein überzeugendes 37:18 auf der Anzeigetafel aufleuchtete.

Bei der Siegerehrung durften sich die Spieler vom zahlreich angereisten Anhang feiern lassen und in einer fantastischen

Atmosphäre ihre verdienten Medaillen entgegen nehmen!

Zum Abschluss dieses einzigartigen Events besuchte das Team geschlossen den McDonalds, wo der Erfolg noch gebührend gefeiert wurde.

Aber auch dieser Grosse Erfolg täuscht die Verantwortlichen des BSV Bischofszell nicht über die knappen Kadergrössen in den Juniorenteams hinweg. Die Juniorenabteilung hofft, dass sich auch dank dieses Cupsieges weitere Knaben und Mädchen für diesen tollen Mannschaftssport begeistern lassen! Zuwachs ist in allen Teams herzlich willkommen!

Werner Müller



Knaben U19 und U17; Jahrgang 1996 bis 1999

Trainer Guido Widmer 071/422 68 28

Mädchen U19 und U17; Jahrgang 1996 bis 1999

Trainer Anita Müller 071/422 53 20

Gemischt U15; Jahrgang 2000 bis 2001

Trainer Werner Müller 071/422 53 20

Gemischt Animation; Jahrgang 2002 bis 2007

Trainer Anita Müller 071/422 53 20

«Um 1905: Jugendstil in Bischofszell»

Am Sonntag, 27. April, findet im Historischen Museum Bischofszell die Vernissage der Sonderausstellung «Um 1905: Jugendstil in Bischofszell» statt, die vom 27. April bis 30. November 2014 gezeigt wird.

Jugendstil in Bischofszell? In den Gebäuden, Gassen und Strassen des Städtchens lassen sich mit Geduld und Aufmerksamkeit Spuren dieses Stils entdecken. Einige dieser Funde präsentiert die Ausstellung. Vermutlich vergrössert sich dieser Ausstellungsteil noch dank Hinweisen aus der Bevölkerung laufend.

Das Hauptobjekt, die Ausstattung der Halle im ersten Obergeschoss der Marktgasse 4 im heutigen Historischen Museum, befindet sich seit über 100 Jahren mit kurzem Unterbruch an seinem fast originalen Standort. Das ist als Glücksfall zu bezeichnen, denn der Jugendstil galt einige

Jahrzehnte als Kitsch. Nur knapp blieb daher dem Museum der Jugendstil-Raum der Architekten Brenner & Stutz erhalten.

Formenreiche, farbenfrohe Werke von international bekannten Grössen wie Tiffany, Loetz, van de Velde, Daum und Gallé ergänzen den regionalen Teil.

Die Vernissage beginnt um 15.00 Uhr. Nach dem offiziellen Teil steht es den Besucherinnen und Besuchern frei, die Ausstellung anlässlich der Kurzführung mit der Kuratorin Alexandra M. Rückert zu besichtigen oder beim Apéro zu verweilen.

Das Rahmenprogramm 2014 – die Anlässe sind immer am ersten Sonntag des Monats – bietet u. a. Folgendes an: Am 4. Mai stehen Objekte aus Glas und Metall im Zentrum der Führung. Namen wie Gallé und Daum lassen das Herz der Kundigen schneller schlagen und erfreuen

die Augen. Am 1. Juni führt bei gutem Wetter eine Rösslifahrt: «Immerblühender Mohn in Bischofszell» zu Gebäuden, die mit dem Jugendstil zu verbinden sind. Anmeldungen dafür werden bis Samstag, 17. Mai erbeten. Am 2. November stehen drei Männer, nämlich Gustav Laager-Müller als Auftraggeber des Umbaus von 1905 sowie die ausführenden Architekten Albert Brenner und Walter Stutz im Zentrum.

Alexandra M. Rückert



Seit 1972 ist der Jugendstil-Raum von 1905 öffentlich zugänglich

Fit/Gym 60 +

In der Turnhalle in Sitterdorf wird aktiv bewegt.

Die SeniorInnen turnen jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulferien) von 14.00 – 15.00 Uhr.

Das Training verbessert Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und die Reaktion. Die Übungen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Das Training macht Spass und auch gesellschaftliche Kontakte werden gepflegt.

Das Turnen wird von Pro Senectute Thurgau organisiert und von ausgebildeten Sportleiterinnen erteilt.

Die Lektion kostet CHF 5.– (mit Abogünstiger). Wir freuen uns auf neue Turner/innen.

Auskunft erteilt Pro Senectute Thurgau 071 626 10 93 oder Margrit Heiniger, 071 422 56 45.

Pro Senectute Thurgau
Rosmarie Stäheli

Anzeige

INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!

brother
at your side

Partner
PROFFIX
Software für KMU

Partner
swisscom

HiCo
Hinterberger Consulting

DENKEN SIE DARAN...

Am 8. April 2014 läuft der Support seitens Microsoft für Windows XP aus!
Gerne unterstützen wir auch beim Umstieg auf Windows 7/8.

HINTERBERGER CONSULTING

St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf, Telefon 071 430 07 07, info@hico.ch, www.hico.ch

Testwettkampf im Einzelgeräteturnen

Am vergangenen Wochenende fand in der Turnhalle Aachtal in Erlen der Testwettkampf im Einzelgeräteturnen des Thurgauer Turnverbands statt. Mit dem ersten Wettkampf der neuen Saison hatten viele Turnende die Gelegenheit, sich in der neuen Kategorie zu beweisen und ihre neuen Übungen zu präsentieren.

Neue Weisungen

Für sämtliche Trainerinnen und Trainer, Wertungsrichter und Athleten war dies zudem der erste Wettkampf unter neuen Umständen, denn seit Januar 2014 gelten die neuen Weisungen. Nicht nur der Sprung der Kategorie 1 wurde erneuert, sondern es wurde auch das Schaukelringturnen ab der Kategorie 2, anstatt ab der Kategorie 3, eingeführt. Diese und noch weitere Änderungen stellten vor allem die Kampfrichter vor eine schwierige Aufgabe.

Erster Wettkampf

Am Samstag waren die Turnerinnen der Kategorien 1 bis 4 an der Reihe. Trotz früher Stunde gingen sie voller Motivation und Tatendrang an den Start. In der Kategorie 4 gelang Frauenfeld mit Christina Meyer und Alina Hostettler ein Doppelsieg. In der Kategorie 2 holte Fiona Wirth (Balterswil) die Goldmedaille. Lynn Herbst (Kemmental) erturnte sich am Sprung mit einer Note von 9.70 Punkten die Tagesbestnote, patzte aber an den Ringen, und landete am Ende hinter Meret Zahner (Frauenfeld) auf dem zweiten Rang. Für viele Startende in der Kategorie 1 galt dieser Wettkampf als allererster in ihrer Turnkarriere, was die Nervosität bei Kindern und Eltern sichtbar



Olivia Fleischmann, Kemmental, K6, Rang 4, im Spagat am Boden, Note 9.15



Valerie Keller, Balterswil, K6, Rang 8, beim Durchschwimmen am Boden, Note 9.00

er mit mehr als 1.5 Punkten Vorsprung auf seinen zweitplatzierten Teamkollegen Kevin Wälchli, den ersten Platz besetzte. Ebenfalls auf hohem Niveau turnte ein weiterer Teamkollege in der Kategorie 5. Mit einem Notendurchschnitt von 9.40 Punkten, zeigte Robin Wegmüller sein grosses Potential und machte es für seine Mitstreiter beinahe unmöglich, an ihm vorbeizuziehen. Wie erwartet gelang es Boris d'Angelo, sich in der Königskategorie, trotz Sturz am Barren, an die Spitze zu turnen. Somit trug auch er zu der sensationellen Podestplatz – Bilanz von 19 Plätzen für Frauenfeld bei. Sämtliche Ranglisten sind unter www.tgtv.ch zu finden.

Katja Kellenberger

erhöhte. Schlussendlich konnte sich gegen die 88 Konkurrentinnen aber Mascha Graf (Frauenfeld), dicht gefolgt von Jana Wetter (Neukirch a. d. Thur), durchsetzen.

Frauenfeld stark

Am Sonntag starteten die restlichen Turnerinnen, sowie alle Turner. Wie gewohnt zeigte Lara Borner (Frauenfeld) Übungen auf höchstem Niveau und erturnte sich am Sprung mit einer Note von 9.75 Punkten die Tagesbestnote und den ersten Rang in der Kategorie 6. Dem erst 7-jährigen Frauenfelder, Fabrice Ammann, gelang es, sein Können auszuschöpfen und auch er wurde mit der Goldmedaille belohnt. In der Kategorie 3 setzte Noel Gubser (Frauenfeld) die Messlatte besonders hoch, wobei



Siegerehrung der Kategorie 5, 1. Robin Wegmüller, Frauenfeld, 2. Jerome Zurbuchen, Frauenfeld, 3. Dave Schmid, Eschlikon



Pascal Weibel, Eschlikon, K1, Rang 11, am Boden, Note 8.20

Jahresprogramm 2014

MUSEUMSGESELLSCHAFT BISCHOFZELL



Die Museumsgesellschaft Bischofszell ist Besitzerin des schönen Grubenmann-Hauses an der Marktgasse 6.

Als Verein ist sie verantwortlich für die Führung des Museums sowie die Erhaltung und Mehrung der Ausstellungsgegenstände, der Museumseinrichtung und der übrigen ihr anvertrauten Objekte.

Öffnungszeiten

jeden Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

31. März, 19.00 Uhr

Jahresversammlung Museumsgesellschaft Bischofszell, Schniderbudig

6. April, 14.00 Uhr

Lesung mit Gretel Seebass «Das Gespenst von Canterville» von Oscar Wilde, Kuchenonntag

27. April, 15.00 Uhr

Vernissage Sonderausstellung «Um 1905: Jugendstil in Bischofszell»

4. Mai, 14.00 Uhr

Öffentliche Führung «Kleinkunst: Objekte aus Glas und Metall», Kuchenonntag

24. Mai, 11.00 Uhr

Öffentliche Familienführung «Schnuppern im Museum» in der Dauerausstellung

1. Juni, 14.00 Uhr

Rösslifahrt «Immerblühender Mohn in Bischofszell» (Anmeldung bis 17.5.), Kuchenonntag

21. bis 29. Juni

Rosenwoche, täglich offen 11.00 – 18.00 Uhr; 24. 6., 11.00 Uhr und 15.00 Uhr, öffentliche Führung in der Sonderausstellung

6. Juli, 14.00 Uhr

Öffentliche Führung in der Sonderausstellung, Kuchenonntag

3. August, 14.00 Uhr

Öffentliche Führung in der Sonderausstellung, Kuchenonntag

7. September, 14.00 Uhr

Öffentliche Führung «Der rote Hahn in Bischofszell», Kuchenonntag

20. September, 20.00 – 24.00 Uhr

10. Bischofszeller Museums- und Kulturnacht, Spezialprogramm

5. Oktober, 14.00 Uhr

Öffentliche Führung in der Sonderausstellung, Kuchenonntag

2. November, 14.00 Uhr

Öffentliche Führung «Auftraggeber und Produzent der Jugendstil-Bibliothek von 1905», Kuchenonntag

28. bis 30. November

Adventsmarkt, Museum und Kaffeestube geöffnet, Fr 17.00 – 21.00 Uhr, Sa 11.00 – 21.00 Uhr, So 11.00 – 18.00 Uhr, öffentliche Führung 29. und 30. 11. jeweils 15.00 Uhr

Liegt Ihnen die Geschichte Ihrer Region ebenfalls am Herzen? Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied in unserem Verein begrüssen zu dürfen.

Beda Dahinden

Museumsgesellschaft Bischofszell
Marktgasse 4, 9220 Bischofszell
museum.bischofszell@bluewin.ch
www.museum-bischofszell.ch

Am Sonntag, 6. April findet im Historischen Museum Bischofszell die erste Veranstaltung zur Sonderausstellung 2014 «Jugendstil» statt. Gretel Seebass liest um 14.00 Uhr ein Märchen von Oskar Wilde «Das Gespenst von Canterville»

Oscar Wilde ist 1854 in Dublin, Irland, geboren und in England bis heute für seine Gesellschaftskomödien bekannt. Die Theaterstücke spielen in der guten Gesellschaft, vorwiegend unter Adligen, und dort bewegte sich auch Oscar Wilde am liebsten. Er liebte schöne Kleidung, trat mit Vorliebe im samtene Jackett oder Pelz und mit schulterlangem Haar auf und galt als ein Dandy; heute würde man sagen ein «Playboy».

Zwischen 1887 und 1889 entstanden seine Kunstmärchen, die er für seine beiden Söhne schrieb. Zu diesen gehört auch sein Märchen «Das Gespenst von Canterville.» In dieser humoristischen Erzählung prallen zwei Welten aufeinander, die des aufgeklärten amerikanischen Gesandten Mr. Hiram B. Otis und seiner Familie und das gute alte England, in dem jedes Schloss sein Schlossgespenst hat, an das aber die amerikanische Familie nicht zu glauben bereit ist, bis sie eines Besseren belehrt wird.



Wer Freude hat an einer gewählten Sprache, an englischem Humor, an einer ebenso unwahrscheinlichen wie rührenden Geschichte und an einer schönen Märchenausgabe im Jugendstil ist herzlich zu dieser Lesung eingeladen. Wie immer am ersten Sonntag im Monat ist

im Historischen Museum Kuchenonntag und die Besucher und Besucherinnen können sich in der Kaffeestube nach der Lesung von den freiwilligen Helferinnen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen.

Gretel Seebass

125 Jahre Schulhaus Obertor

Im Jahre 1889 wurde das Schulhaus Obertor in der Bischofszeller Oberstadt eingeweiht. Seit damals wurden im markanten Gebäude ungezählte Kinder der Rosenstadt unterrichtet. Die Schülerinnen, Schüler und alle Mitarbeitenden laden die Bevölkerung ganz herzlich ein, am 20. September 2014 dieses 125-Jahr-Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Die Planung ist angelaufen und einige Ideen seien hier schon verraten:

- In Koordination mit der Museumsnacht wollen wir als Ort der Erinnerung und für einen Blick in die Vergangenheit ein Museums-Schulzimmer einrichten. Alle ehemaligen Obertörlerinnen und -törler sind daher aufgerufen, uns ihre Fotos, Hefte, Bücher, Dokumente und andere Erinnerungsstücke aus vergangenen Zeiten leihweise zur Verfügung zu stellen – vielen Dank!

- Schülerinnen und Schüler präsentieren Erzeugnisse aus der Sonderwoche, in der sie sich unter anderem mit traditionellem Handwerk und überlieferten Techniken beschäftigten. Besucherinnen und Besucher dürfen sich an eigens eingerichteten Arbeitsplätzen selber betätigen.

- Das Schulhaus steht an diesem Tag allen als Ort der Begegnung und des Austausches offen. Wie wäre es mit



einer Jubiläums-Klassenzusammenkunft im Herbst 2014? Wir freuen uns auf Sie!

- Anlässlich des Festes soll auch eine bleibende Erinnerung an diesen Jubiläumstag enthüllt werden.

- Auf dem beliebten Pausenspielfeld unter den ehrwürdigen Mammutbäumen trifft sich die ganze Familie zu Spiel und Spass und in der nahen Festwirtschaft lässt es sich zu leckeren Gerichten und Getränken, Kaffee und Kuchen gemütlich plaudern – ein Treffpunkt für Junge und Junggebliebene.

- Und wer weiss – vielleicht beehrt uns ja jemand, der im Obertor die Schulbank drückte und mittlerweile aus seiner interessanten Lebensgeschichte erzählen kann...? Kinder und Erwachsene lauschen mit glänzenden Augen!

Ueli Naef, Schulleitung

Für Anregungen, Angebote, Anfragen kontaktieren Sie bitte den Schulleiter des Schulhauses Obertor, Ueli Naef, 071 420 00 62, ueli.naef@schule-bischofszell.ch.

Jahresversammlung vitaswiss Bischofszell und Umgebung

Wie immer im März fand im Restaurant Eisenbahn die Jahresversammlung der vitaswiss Bischofszell und Umgebung statt. 55 Mitglieder verfolgten nach dem feinen Znacht die statutarischen Geschäfte, darunter auch – wie fast jedes Jahr – Hans-Rudolf Locher, Speicher, ehemaliges Zentralvorstands-Mitglied des schweizerischen Verbandes, ein treuer Gönner unserer Sektion. Der Jahresbericht und die Rechnungen wurden einstimmig genehmigt und die Arbeiten bestens verdankt.

Auch der bisherige Vorstand wurde mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Maya Tischhauser gewählt. Erika Singer amtet neu als Revisorin. Nach dem geschäftlichen Teil verfolgten alle das verflossene Vereinsjahr in Bildern, vorgeführt vom neuen Wanderleiter August Forster.



Die vitaswiss bietet folgendes an:

1 Turngruppe Donnerstag, 09.00 bis 10.00 Uhr Bitzihalle
1 Turngruppe Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr untere Turnhalle Hoffnungsgut

1 Wandergruppe, jeden 1. oder 2. Mittwoch des Monats gemäss Wanderprogramm. Interessierte sind zum Schnuppern und Mitmachen herzlich willkommen. Auskunft erteilt:

Vreni Salzmann 071 422 39 04.

Vreni Salzmann



9220 Bischofszell

Tel 071 422 18 18
www.garage-stalder.ch



- Baugrubenaushub
- Umgebungsarbeiten
- Kanalisationen
- Werkleitungen
- Asphaltbeläge
- Betonbeläge
- Abbrüche

RENÉ BÜRGI 9220 BISCHOF SZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



www.alphuesli-spezialitaeten.ch

Wir verkaufen feine Spezialitäten aus dem Schweizer Alpenraum

Unser reichhaltiges Sortiment ist immer ein Versuch wert !

TAVELLA ELEKTRO



- Verkauf und Service von Geräten aller Marken
- Installationen von Elektro, Telefon, EDV (Swisscom-Partner)
- Reparaturen

Mario Tavella
Stockerweidstr. 10 Tel. 071 422 62 75
9220 Bischofszell Fax 071 422 62 46



071 422 11 13

Markus Rechsteiner
eidg. dipl. Sanitär-Installateur

125 Jahre

Alvamar
Overture
James Barnes
*Selbstwahlstück für das
Kantonale Musikfest 2014,
Mülheim*

Zur Feier
des Tages
Max Leemann

Goldberg
Ballade
Peter Stricker

Aufwärts
Ernst Lüthold

Sönd
Willkomm
Hans Kast

El Condor
Pasa
Daniel Alomias Robles
Jorge Milchberg
arr. Norman Taylor

Swiss Lad
Peter Reber
arr. Corin Tu

Swiss
Mountain
Swing
Traditional
arr. Hector Sévillanas

Bergwelte

Roger Ender
musikalische Leitung



Festwirtschaft
Alplermagronä mit Opfelmus
Kuchenbuffet
Tombola Sa + So
mit Nietenverlosung
Bar



STADTMUSIK
BISCHOF SZELL
und us em Appezell

es wchigs, bodeständigs T

Verein Laptop &

Unterhaltung konzert



Samstag
20 Uhr

5. April
Nachtessen ab

Sonntag
12 Uhr

6. April
Familien-Zmittag ab

MZH Bitzi Bischofszell

Friederich AG
Mosaik, Keramik- und Natursteinbeläge

9220 Bischofszell
Ibergstrasse 29

Tel. 071 422 37 31
Fax 071 422 46 31
platten@friederichag.ch
| www.friederichag.ch



Malergeschäft
Sussi
Fabrikstrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon / Telefax 071 - 422 40 60

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Liebe Musikfreunde

Die Stadtmusik Bischofszell möchte Sie auf eine Reise in die faszinierenden Bergwelten entführen. Erleben Sie die urchige Musik und die Emotionen der Berge, begleitet und umrahmt durch «echte» Appenzeller.

Auch anspruchsvolle Musik hat Platz an unserer Unterhaltung. So werden wir auch unser Selbstwahlstück «Alvamar Overture» präsentieren. Dies als erster Test für das kantonale Musikfest vom 20.-22. Juni in Müllheim.



24. Thurgauer
Kantonal
Musikfest
Müllheim
20.-22. Juni 2014

Die Stadtmusik Bischofszell spielt dieses Jahr erstmals unter der musikalischen Leitung von Roger Ender. In ihm haben wir einen sehr motivierenden und hervorragenden Dirigenten gefunden, der uns zu Höchstleistungen antreibt.

Mit dabei ist auch die Jugendmusik AachThurLand. Die Jugendlichen werden das Konzert eröffnen und ihren Teil zum Gelingen der Unterhaltung beitragen.

Für das leibliche Wohl an unserer Unterhaltung ist selbstverständlich auch gesorgt. Der Festwirt empfiehlt feine Älplermagronen mit Apfelmus.

Nach dem Konzert am Samstag öffnet unsere Bar ihre Pforten bis in die frühen Morgenstunden.

Tolle Preise können Sie in der reichhaltigen Tombola gewinnen. Neu wird nicht nur am Samstagabend, sondern auch am Sonntagnachmittag eine Nietenverlosung mit attraktiven Preisen stattfinden.

Das OK unter der Leitung von Judith Burri und die Stadtmusik Bischofszell freuen sich auf Ihren Besuch.

Eines ist sicher, wer nicht dabei ist, verpasst etwas...

Türöffnung ist jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Alperose
Hanery Ammann
Polo Hofer
arr. Bruce Fraser

u

erland
Püppi

Lendauerli
Lehetobel AR

s-

te

ril
19 Uhr

ril
11 Uhr

STADTMUSIK
BISCHOFZELL

STADTMUSIK BISCHOFZELL

Die Stadtmusik Bischofszell spielt als Harmoniemusik in der 2. Stärkeklasse mit einem Bestand von rund 40 aktiven Mitgliedern. Die musikalischen Höhepunkte des Jahresprogramms sind nebst vielen Anlässen für die Stadt Bischofszell und der kirchlichen Anlässe, das Unterhaltungskonzert im April, das Rosenkonzert jeweils am Donnerstagabend während der Rosenwoche und das Kirchenkonzert als Abschluss des Bischofszeller Adventsmarkts.

Dirigent der Stadtmusik Bischofszell ist seit kurzem der weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannte Roger Ender. Ein Berufsmusiker der Trompete studiert und sich als Dirigent, Musikschullehrer und Komponist einen Namen gemacht hat. Es ist Roger Ender ein besonderes Anliegen, mit der Stadtmusik Bischofszell gute Musik für die Bevölkerung der Region Bischofszell zu machen. «Musik fürs Volk» ist seine Devise.

Das Korps beteiligt sich auch alle 2 Jahre an den obligatorischen Kreismusiktagen, wo sich alle Musikvereine des Kreises einer musikalischen Standortbestimmung unterziehen. Alle 5 Jahre findet im Thurgau das kantonale Musikfest statt. Auch dieses Jahr ist es wieder soweit, wir werden uns am 20. - 22. Juni in Müllheim der Jury stellen. Die Vorbereitungen haben längst begonnen und wir proben unser Selbstwahlstück schon fleissig.

Die Spieldaten für die Stadtmusik Bischofszell sind schon bekannt:

Sonntag 22. Juni 2014:

- Aufgabenstück um 8.20 Uhr im Wettspiellokal Fehlmann / Rietwis
- Selbstwahlstück um 9.20 Uhr im Wettspiellokal Fehlmann / Rietwis
- Marschmusik um 12.30 Uhr auf der Marschmusikstrecke

Wir hoffen auf breite Unterstützung.

Bekannt ist die gute Kameradschaft, die in der Stadtmusik Bischofszell herrscht. So trifft man sich am Donnerstag nicht nur zur wöchentlichen Probe im vereinseigenen Probelokal (Vereinszentrum Bleiche), sondern pflegt auch sonst aktiv die Kameradschaft beim anschliessenden Restaurantbesuch. Alle zwei Jahre begibt sich die Stadtmusik auf eine zweitägige Vereinsreise und auch während des Jahres gibt es immer wieder Gelegenheit, in lockerer Runde zusammen zu sitzen.

Leider hat die Stadtmusik Bischofszell auch die Herausforderung von sinkenden Mitgliederbeständen zu meistern. Wir suchen deshalb aktiv neue Mitglieder. Wer also Lust hat, ein Instrument in einer Harmoniemusik zu spielen, empfangen wir mit offenen Armen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bei einem unserer Mitglieder oder beim Präsidenten:

Rodel Daniel / 079 218 58 27
d.rodel@stadtmusik-bischofszell.ch

www.stadtmusik-bischofszell.ch



24. Thurgauer
Kantonal
Musikfest
Müllheim
20.-22. Juni 2014

manser
HANDWERKERCENTER
Pündtstrasse 1 · 9320 Arbon
Telefon 071 440 40 40
www.manserag.com

RAIFFEISEN

Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Zentrum Garage

... ein Stück Zuverlässigkeit

Opel Cascada



Zentrum Garage, Bischofszell
Peter Bruhin, 071 422 23 23

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE,
MEHR VOM LEBEN.

www.tkb.ch

verbindungen für morgen

CONFECTA

kabel nach mass

Confecta AG
Industriestrasse 9
CH - 8583 Sulgen
Tel. +41 71 424 29 90
Fax +41 71 424 29 99
confecta@confecta.ch
www.confecta.ch

Oswald

Gartenbau AG
Städelistrasse 12 9220 Bischofszell
071 4227383 info@oswaldgarten.ch

HIER WÄCHST
ZUKUNFT
oswaldgarten.ch

VICENTINISOMMER.COM
gestaltung beschriftung kommunikation

Projektarbeiten 3. Klassen Bruggfeld

Vom 17. bis zum 21. Februar arbeiteten alle 3. Sekler des Zentrums Bruggfeld an einem selbst gewählten Projekt. In dieser speziellen Schulwoche und bereits in der Vorbereitung wurden die Schülerinnen und Schüler je nach Bereich oder Art der Arbeit von einem Mentor begleitet.

Die Resultate dieser Projektarbeiten konnten anlässlich der Besuchswoche bestaunt werden. So konnten verschiedenste Projekte aus folgenden Bereichen präsentiert werden: Textiles Werken, Holz- und Metallbearbeitung, Musik, PC-Arbeiten, Kochen/Backen, Zeichnen und in einigen

Fällen durfte auch zu Hause (Zimmer renovieren) oder im zukünftigen Lehrbetrieb gearbeitet werden.

Die Arbeiten wurden während der Besuchswoche den Kolleginnen und Kollegen und teilweise auch weiteren Besucherinnen und Besuchern präsentiert. Eine Beurteilung erscheint später im Abschlusszeugnis der Sekundarschule. Schülerinnen und Schüler, Besucher aber auch die Lehrpersonen waren von den Endresultaten begeistert, es sind sehr schöne und kreative Projekte zustande gekommen.

Martin Herzog



Eine Auswahl der Projektarbeiten der 3. Sektorschülerinnen und -schüler...

Zu jeder Arbeit entstanden zudem ein Arbeitstagebuch und eine schriftliche Dokumentation zum ganzen Projekt

Anzeigen

VERBAND KVA THURGAU

Lehrstelle als Elektroinstallateur

Wie wäre es mit einer Ausbildung beim Verband KVA Thurgau, dem grössten Kraftwerk im ganzen Kanton?!



Tätigkeiten:

- Elektrische Installationen erstellen, unterhalten und reparieren
- Anschlüsse für Telefon, Internet, usw. installieren
- Schaltkästen erstellen, montieren & anschliessen
- Elektrogeräte und Elektroanlagen anschliessen & in Betrieb nehmen

Schnupperlehre:

- Nach Möglichkeit eine ganze Woche

Adresse & Ansprechperson:
 Verband KVA Thurgau
 Herr Thomas Wittwer
 Rüteliholzstrasse 5
 8570 Weinfelden
 071 626 96 70
 thomas.wittwer@kvatg.ch

Gestaltet von unserer KV-Praktikantin



Anmeldeschluss:
 26. April 2014

Anmeldung unter:
 medicalcenter@oberwaid.ch
 oder T: 071 282 07 00

Trainingskurse in der Oberwaid

WaidTraining:
 Die moderne Kraftausdauerkombination

Montags	Zeit	Kosten
5. Mai - 8. Juli	18.30 - 20.00 Uhr	CHF 315 pro Person

Yoga:
 Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen

Dienstags	Zeit	Kosten
6. Mai - 8. Juli	09.00 - 10.30 Uhr	CHF 350 pro Person

Treffpunkt: jeweils Eingang Medical Center

Die Kurse finden ab einer Teilnehmeranzahl von fünf Personen statt. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
 Rorschacher Strasse 311
 Postfach | 9016 St. Gallen
 T +41 (0) 71 282 07 00 | www.oberwaid.ch



75 Jahre SVKT Frauensportverein Bischofszell

Am Dienstagabend, 11. März 2014, füllt sich der Saal des Restaurants Eisenbahn mit den Turnerinnen der verschiedenen Gruppen des SVKT Frauensportvereins Bischofszell. Alle finden sie Platz an den liebevoll geschmückten Tischen. Pünktlich um 19.30 Uhr kann die Präsidentin, Marie-Claire Hug, die Anwesenden zur Jubiläums-GV begrüßen. Ein herzliches Willkommen richtet sie an die Vertretungen des neuen SVKT Frauensportverbandes Ostschweiz. Entschuldigen muss sie wenige Ehren-, Passiv- sowie Aktivmitglieder. Im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen Vereinsmitglieder werden Kerzen angezündet und die Anwesenden gedenken ihrer in Stille.

Nach dem feinen Abendessen kann mit der eigentlichen Versammlung begonnen werden. Da ein Antrag des Vorstandes vorliegt, muss die Traktandenliste ergänzt werden.

Im besinnlichen Teil macht sich Gretel Seebass Gedanken zum aktuellen Vereinsmotto «Für einander – Miteinander». Mutig hinterfragt sie das heutzutage verlangte Vernetzt-Sein in virtuellen sozialen

Netzwerken. Wertvoller erachtet sie die persönlichen Begegnungen und Beziehungen. Solange es gelingt, Neumitglieder mit offenen Armen zu empfangen, solange wird der SVKT eine Zukunft haben.

Die einzelnen Traktanden werden speditiv behandelt. Drei Austritten steht ein Neueintritt gegenüber. Der Höhepunkt im Jahresprogramm ist die Jubiläumsreise im September. Mit grosser Freude informiert die Präsidentin Marie-Claire Hug, dass es zwei Aktivturnerinnen gibt, die bereits seit 50 Jahren Vereinsmitglieder sind. Um diese besondere Tatsache zu würdigen, schlägt sie vor, dass den beiden Frauen die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen wird. Mit grossem Applaus wird dem Antrag zugestimmt und die Jubilarinnen Cäcilia Keller und Paula Schlachter werden mit einem prächtigen Blumenstraus und einer speziellen Urkunde für ihre Vereinstreue geehrt. Für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit wird Annelies Fitze geehrt.

Die Präsidentin informiert die Turnerinnen, dass am 8. Februar 2014 der SVKT Frauensportverband St. Gallen/Appenzell und der SVKT Frauensportverband Thur-



gau sich zum Regionalverband SVKT Frauensportverband Ostschweiz zusammengeschlossen haben. Aus diesem Grunde müssen unsere Statuten entsprechend angepasst werden.

Zum Anlass des 75-Jahr-Jubiläums hat Erika Bieri alte Fotos von Vereinsnähen gesammelt und eine PowerPoint Präsentation zusammengestellt. Es war spannend und unterhaltsam, auf den alten Bildern vertraute Gesichter zu entdecken.

Mit einem lustigen Ballenspiel und bei angeregten Unterhaltungen findet der gelungene Abend seinen Abschluss.

Marlise Grob

Besonderheiten

in



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

die Redaktion

Frage: Wo in Bischofszell befindet sich diese Schuhreparatur-Werkstatt?



Antwort auf der nächsten Seite

Lust auf Tennis?

Der Tennisclub Bischofszell führt dieses Jahr wieder einen Schnupperkurs für Erwachsene durch.

Sie werden die Gelegenheit haben, unter der Anleitung von erfahrenen Tennisspielern, an drei Abenden den tollen Sport kennen zu lernen. Rackets und Bälle stellt Ihnen der Club zur Verfügung, Sie sollen lediglich gute Turnschuhe, leichte sportliche Bekleidung und natürlich Lust auf Tennis mitbringen. Die Kosten für alle drei Abende betragen bescheidene zwanzig Franken.

Die Daten sind: Freitag 6. Juni, Freitag 13. Juni und Freitag 20. Juni 2014. Beginn ist 19.00 Uhr und es dauert bis ca. 20.00 Uhr.

Ihre Anmeldung nimmt gerne der Vizepräsident Patrick Schimpf per Mail: patrick.schimpf@sbb.ch oder telefonisch 079 223 31 43 entgegen. Anmeldeschluss ist der 2. Juni 2014. Der Tennisclub Bischofszell freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Barbara Müller, Aktuarin TCB



coop
Gemeinde Duell
schweiz.bewegt



goes



Vom 2. bis 4. Mai 2014 verwandelt sich das Sandbänkli zum Sandstrand.

Unter dem Motto «Bischofszell goes Brasil» werden wir dieses Jahr die verschiedensten Aktivitäten rund um das Thema Fussball, Brasilien, Spass & «Altbewährtes» anbieten.

Unser absolutes Highlight wird das eigens dafür aufgeschüttete Beach-Feld sein, auf dem nicht nur Beachsoccer gespielt werden wird.

Mit den Royal Rangers, die ihr 30 jähriges Jubiläum mit uns feiern werden, haben wir

einen engagierten Partner gefunden, der mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten wird.

Beachsoccer, Capoeira, Bubble-Football, Slackline - um nur einige «Leckerbissen» zu nennen ... Im Mai werden diese Begriffe keine Fremdwörter mehr für sie sein.

Kontakt: schweizbewegt@bischofszell.ch
www.bischofszell.ch
Telefon: 079 695 84 34

Nina Rodel für das OK

Antwort zur Schuhreparatur-Werkstatt:

Die Reparaturwerkstatt von Schuhmacher Giuseppe Gallizzi befindet sich an der Stadelgasse 2 in Bischofszell.

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag von 09.30 – 12.00 Uhr.

Ich betrete den Arbeitsraum von Giuseppe Gallizzi. Es riecht nach Leder und Leim. Ein Duft, der in mir Kindheitserinnerungen weckt.

Wenn man heutzutage seine defekten Schuhe dem Schuhmacher zur Reparatur bringt, dann erwartet kein Mensch mehr von diesem Berufsmann, dass er tatsächlich «Schuhe macht».

Die Aufgaben dieses Berufes haben sich mit der Zeit gewandelt, so dass man heute mit gutem Recht von «Schuhflicker» oder «Schuhservicemann» sprechen könnte. Schuhmacher Gallizzi an der Stadelgasse hat allerdings in seiner Ausbildungszeit in Italien noch richtig gelernt, Schuhe von Grund auf zu «machen».

1969 begann er, am Feierabend selber Schuhe zu reparieren, während er tagsüber noch in einer Schuhfabrik arbeitete. 1975 kehrte er der Fabrikarbeit den Rücken und wandte sich ganz dem Reparieren von Schuhen zu. (SBZ 1984)

Herr Gallizzi ist kein «Mister Minit», bei dem man die geflickten Schuhe bereits nach einer Stunde wieder mitnehmen kann; man kann sie jedoch pünktlich zum vereinbarten Termin sauber repariert wieder abholen.



Ich bin froh, dass Herr Gallizzi – obwohl pensioniert – immer noch «Dienst am Kunden, an der Kundin» macht.

Lisa Mattle



Osterhasen backen

Osterhasen backen zu Ostern macht kleinen und grossen Bäckern Spass!!!

Wie fühlt sich das wohl an, einmal in der grossen Backstube vom Bäcker Jordi zu kneten und zu formen?

Wir laden Euch Kinder ein, zusammen mit euren Eltern, Grosseltern, Gotti oder Götti bei uns einen feinen Osterhasen zu backen. Schliesslich haben die lustigen Gesellen bald Hochkonjunktur. Dazu kommt, dass Osterhasen backen gar nicht schwer ist, vor allem wenn uns dabei der Bäckermeister hilft. Bis die Hasen fertig gebacken sind, verzieren wir sein Nest.

Datum: Mittwoch, 16. April 2014 von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Stiftsamtei Bischofszell

Kosten: 12.– Fr. für Nichtmitglieder, 7.– Fr. für Mitglieder von «Mitenand»

Anmeldungen bis 9. April an:

Nadja Rohr-Schweiss, 071 422 24 10 oder nadja.schweiss@bluemail.ch

Der Anlass wird organisiert durch die Gruppe «mitenand»

Die Gruppe «mitenand» bietet Kindern zusammen mit Ihren Eltern an, etwas Spannendes zu erleben. Die Angebote sind sehr vielfältig, auf Kinder verschiedenen Alters ausgerichtet und können unabhängig voneinander besucht werden. Als Verein unterstehen wir der Frauengemeinschaft Bischofszell.

Wir freuen uns, viele Kinder und Ihre Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti ect. an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns, viele Kinder mit ihrer Begleitung beim Osterhasenbacken anzutreffen.

Franziska Heeb

«mitenand» bietet in diesem Jahr verschiedene Anlässe an:

11. Juni 2014

«Grillplausch mit Waldspielen» Alter: alle
Besammlung: Parkplatz Waldschenke, vis à vis Firma Pezag Bischofszell

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: Fr. 10.– NM, Fr. 5.– Mitglieder

10. September 2014

Alter: ab 5 J. «ich han mi gschnitte – ich bruch es Pflästerli»

Erste Hilfe kindsgerecht erklärt.

Ort: Stiftsamtei Bischofszell

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 10.– NM, Fr. 5.– Mitglieder

15. November 2014

«Eltern-Kind-Tag» Alter: alle Geschichten zum Advent, anschliessend kreative Umsetzung in Bastelateliers. Infos folgen.

Ort: Stiftsamtei Bischofszell

Zeit: 08.30 – 11.30 Uhr od. 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: Fr. 20.– NM, Fr. 15.– Mitglieder

Dezember 2014

«Samichlaus»

Anmeldeschluss:

jeweils zehn Tage vor dem Anlass

Die Preise berechnen sich pro Kind.

Mitglieder:

Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied werden.

Sie erhalten in Zukunft alle Informationen automatisch.

Mitgliederbeitrag: Fr. 25.– / Jahr und Familie

Für die Mitglieder stehen alle Anlässe offen, auch all jene des Frauenvereins Bischofszell.



Die Anlässe können auch einzeln besucht werden ohne dass eine Mitgliedschaft besteht.

Kontakt:

Nadja Rohr-Schweiss, Hauptstr. 57

9213 Hauptwil, Tel.: 071 422 24 10

E-Mail: nadja.schweiss@bluemail.ch

Anzeigen



ERLEBNIS
FLUGPLATZ RESTAURANT
8589 SITTERDORF

Für unser Ausflugsrestaurant suchen wir Aushilfspersonal:

Service: 2 - 3 Serviceaushilfen mit 20% bis 50% Penum

Einsatzzeiten Mittwochnachmittags, Samstag und Sonntag

Evtl. Abend nach Vereinbarung

Kiosk: 1 Person für Selbstbedienung Kasse und Abwechslungsweise

Kiosk: Ausgabe

Schüler: Für das abräumen und nachfüllen von Getränken

Interessiert? Melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei der Maag Gastro AG
Hans Maag, Freihirtenstrasse 3a, 9213 Hauptwil, Natel: 079 696 43 73

Die Sonne stellt keine Rechnung!

Photovoltaikanlagen

PVT
SCHWEIZ GmbH

Hornbachstrasse 6
8594 Güttingen
Tel. 071 690 01 12
info@pvt-schweiz.ch
www.pvt-schweiz.ch

Neueröffnung Migros Bischofszell



Nach einem langwierigen Baugesuch-Verfahren mit Einsprachen ist es vollbracht – die Migros feiert am 24. April 2014 an der Steigstrasse die Eröffnung.

Am 28. Februar 2014 wurde der Kran abgebaut, was bedeutete, dass nur noch der Innenausbau und die Einrichtung fehlen. Auch die Umgebung steht vor der Fertigstellung.

Der Parkplatz auf der Nordseite, auf dem die Stadt, das Restaurant Eisenbahn und das Haus der Musik ein Mitbenützungrecht haben, ist bereits fertig erstellt.

Ernst Schönenberger



Anzeigen

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

...wir bringen Licht ins Leben!

elektro engeler

Obergasse 12
Tel. 071 422 12 73
info@elektroengeler.ch

EINLADUNG zur gemeinsamen

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

«Verkehrsplanung und Strasseninfrastrukturprojekte im Raum Bischofszell»

Dienstag, 01. April 2014 / 19.30 Uhr
Bitzihalle Bischofszell

Das Departement für Bau und Umwelt / Kantonales Tiefbauamt Thurgau und die Stadt Bischofszell laden die Bevölkerung von Bischofszell und Umgebung zu einer ersten Informationsveranstaltung zum Thema «Verkehrsplanung und Strasseninfrastrukturprojekte im Raum Bischofszell» ein. Neben aktuellen Verkehrsfragen wird über mögliche zukünftige Verkehrsprojekte informiert. Die Bürgerinitiative «LeBU – Leben in Bischofszell und Umgebung» wird dabei über ihre Anliegen informieren.

Die Kantonsvertreter und der Stadtrat Bischofszell freuen sich auf Ihre interessierte Teilnahme!

LeBU fordert Mitwirkung bei Verkehrsplanungen

Auf Dienstag, 1. April 2014 laden das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau sowie der Stadtrat Bischofszell zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema «Verkehrsplanung und Strasseninfrastruktur im Raum Bischofszell» ein.

Nebst dem Vorsteher des DBU, Regierungsrat Jakob Stark, Vertretern des Tiefbauamtes sowie der Stadt Bischofszell ist auch die Bürgerinitiative «LeBU – Leben in Bischofszell und Umgebung» mit dabei.

Seit längerer Zeit befasst sie sich unter anderem mit dem Thema Verkehr, mit dem Ziel, den Informationsfluss zwischen den zuständigen Behörden und den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gedankenaustausch über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu optimieren.

Dadurch soll auch eine breite Mitwirkung der Bevölkerung von Bischofszell und Umgebung für tragfähige, allseits akzeptierte

Lösungen im Verkehrsbereich angestrebt werden. Nebst Fragen zur Verkehrsplanung im Raum Bischofszell (Entlastungsstrasse), welche auch die Bevölkerung der Nachbargemeinden betreffen, dürften auch lokale Themen zum ruhenden Verkehr (Parkplatzsituation), zur Verkehrssicherheit (Fussgängerübergänge, Kreisell) und zum Langsamverkehr (Fussgänger, Velofahrer) zur Sprache kommen.

LeBU fordert alle Bürgerinnen und Bürger von Bischofszell und den umliegenden Gemeinden, die sich für aktuelle und zukünftige Verkehrsfragen in der Region interessieren, zur aktiven Teilnahme an dieser Information mit anschliessender Diskussion auf.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Bitzihalle Bischofszell.

Ernst Schlaginhausen



104 Jahre Hermann Rechner

Obwohl bereits 104 Jahre alt wollte Hermann Rechner im Bürgerhof ganz bestimmt „keine grosse Sache“ um sein Jubiläum oder seine Person gemacht haben. Nur im allerengsten Familienkreis durfte eine kleine Feier stattfinden. Das rege Interesse der Medien und die vielen Besuche sollten ihn nicht davon abhalten, was er lieber macht: Nämlich mit den andern Bewohnern des Bürgerhofs gemütlich jassen oder politisieren oder sogar kleine Ausflüge machen! Hermann Rechner erfreut sich einer guten Gesundheit. Alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, die Leiterin sowie das Personal des Bürgerhofs, der Stadtrat mit dem Stadtmann wünschen Herrn Rechner von ganzem Herzen weiterhin viel Freude und Wohlergehen.

Charlotte Kehl

Jahresversammlung 2014; Jungwacht Blauring Bischofszell

Der erste gemeinsame Anlass 2014 wurde vom 15-er Team, den NachwuchsleiterInnen vorbereitet. Es sollte ein gemütlicher Anlass werden, mit Spielen, grossem Kino in Form des Lagerfilms vom letzten Sommerlager und feinem Popcorn.

Aber leider mussten wir feststellen, dass sich in Bischofszell ein Popcorn-dieb herumtreibt, so kamen wir um ein Abenteuer nicht herum. Unser Glück: der Dieb, nicht der Schlauste, übersah ein Loch in seinem Beutel und bemerkte nicht, dass er uns eine schöne Spur hinterliess. Wir nahmen die Verfolgung auf und so konnte der müde Schurke an der Thur gestellt werden.

Wir eroberten Maiskörner zurück und als Entschädigung musste er sein Mittagessen an uns abtreten. Bevor wir uns stärkten, hiess es für drei Kinder die Aufnahmeprüfung zu bestehen. Im Wasser nach einem Apfel tauchen stellte keine Herausforderung dar, aber sichtlich gezeichnet waren die Prüflinge nach dem direkt anschliessenden Smarties-Tauchen im Mehl. Nach der verdienten Stärkung kamen wir dank unseren Über-dem-Feuer-Popcorn-machen-Profis doch noch zum Popcorn, das gleich doppelt so gut schmeckte. Zurück in der Stiftsamtei reichte es sogar noch für einen Ausschnitt aus dem Lagerfilm. Einmal mehr also haben wir eine Herausforderung erfolgreich gemeistert, bravo.

Achtung, gleich in der Agenda notieren! Am ersten Samstag nach den Frühlingferien (26. 4. 2014), danach an jedem ersten Samstag im Monat, findet bei den Jungwächtern eine öffentliche Gruppenstunde statt. JederMann von der 1.-6. Klasse ist willkommen.

Livia Rüegg

Passions- und Osterausstellung

«beWegte Ostern – der Weg ins Licht»

13. April – 27. April 2014 Kath. Kirche, Bischofszell

50 Jahre Figurenarbeit – ein Grund zum Feiern

Mit einer Idee ist es wie mit einem Samenkorn. Fällt es auf fruchtbaren Boden kann es wachsen, Früchte tragen und sich vermehren. Mit einer Idee wagt jemand einen Versuch, es entsteht ein Projekt und wird breit gestreut.

An zahlreichen Orten der Deutschen Schweiz werden Kursleiterinnen mit ihren Biblischen Figuren Szenen zur Ostergeschichte darstellen. So auch in Bischofszell.

Ein berührendes und besinnliches Erlebnis für Erwachsene und Kinder erwartet Sie.

In verschiedenen Szenen wird der bewegende Weg Jesu in der Karwoche bis zum Ostermorgen dargestellt. Sie sollen Botschaften und Impulse vermitteln, Herzen berühren und zum Denken anregen.

Die Darstellungen machen die Ostergeschichte auf ganz neue Art erlebbar. Erwachsene und Kinder finden die Bibelerzählungen in emotional bewegende Szenen umgesetzt. Ein neuer Zugang zur christlichen Kultur und die Identifikation mit den Menschen von damals werden möglich. Die 30 sehr beweglichen und standfesten grossen Figuren haben kein ausgestaltetes Gesicht. Die Bekleidung entspricht so weit wie möglich der Tradition aus biblischer Zeit. Diese Schlichtheit verleiht ihnen Offenheit, Intensität und Individualität. Durch die aussagestarke



Körperhaltung und Inszenierung sprechen sie eine eindringliche Sprache die berührt und bewegt.

Mit den Schwarzenberger Biblischen Figuren sind die Einsatzmöglichkeiten offen und fast unbegrenzt. Es lassen sich Geschehnisse und Aussagen aus der Bibel, aber genau so gut auch Geschichten aus unserer Zeit in Figurenbilder umsetzen. Im religiösen Unterricht sind sie nach wie vor ein wunderbares Erzählmittel und im Gottesdienst eine ideale bildhafte Ergänzung zum gesprochenen Wort.

Weitere Ausstellungsorte finden Sie unter: www.vkbfs.ch

Kursangebote und weitere Auskünfte: Franziska Heeb, Kursleiterin vkbfs, Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell, 071 422 82 47

Franziska Heeb

Anzeige



Vorderland Fenster



Ing. Erich Bischof

Benötigen Sie preiswerte, qualitativ hochwertige Fenster für einen Neubau oder Ihre Altbausanierung? Planen Sie einen Wintergarten oder eine Terrassenverglasung/Überdachung?

Ob Kunststoff, Alu, Holz oder Holz-Aluminium. Kostenlose, unverbindliche Beratung und Planung vom **Fachbetrieb aus der Region.**

Besuche auch am Abend oder Wochenende. Profitieren Sie vom aktuell günstigen Euro-Kurs.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!







Vorderland Fenster Ltd.
Feldkreuzweg 13
6830 Rankweil
Natel 079 177 44 55
Mobile: +43 664/25 25 777 oder
Telefon: +43 5522/420 00 70
fenster@austria.com
www.vorderlandfenster.at

Bischofszeller Marktsaison 2014

Saison-Eröffnung

Die Vorbereitungsarbeiten für die anstehende Marktsaison 2014 sind weitgehend abgeschlossen. Die Saison wird mit dem Wochenmarkt am Samstag, 5. April 2014 von 08.30 bis 12.00 Uhr eröffnet.

Ostermarkt vom 12. April 2014

Parallel mit der Eröffnung der Osterbrunnen findet bereits eine Woche später von 08.30 bis 15.30 Uhr der Ostermarkt mit mehr als 20 Teilnehmern auf dem Grubplatz West statt.

Auch in diesem Jahr lassen es sich die Mitglieder der Marktkommission nicht nehmen und freuen sich, Sie im «Marktbeizli» persönlich bedienen zu dürfen.

Auch der Kleintierzüchterverein Bischofszell wird wieder traditionell mit lebenden Kleintieren unseren Anlass unterstützen.

Wochenmarktsaison 2014

Der Wochenmarkt findet jeden Samstag, vom 5. April bis 22. November 2014, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr statt.

Flyer liegen auf und können in Bischofszeller Fachgeschäften bezogen werden.

Franco Capelli, Marktkchef

Wochenmarktsaison 2014

Jeden Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
auf dem Grubplatz
Markt-Beizli in der Kornhalle



5. April

Start in die Wochenmarktsaison 2014



12. April

08.30 – 15.30 Uhr

Ostermarkt mit Eröffnung Osterbrunnen



24. Mai

Anstich Rosenbier

Markt-gass-Markt zum Mitmachen
08.30 – 14.00 Uhr



21.–22. Juni

Rosen- und Spezialitätenmarkt



27.–29. Juni

Rosen- und Spezialitätenmarkt



30. August

Tag der Kinder

- Tauschbörse
- Spieleparcours



27. September

Entrümpeln macht Spass
08.30 – 14 Uhr



25. Oktober

herbstlicher Kürbiszauber mit Wettbewerb



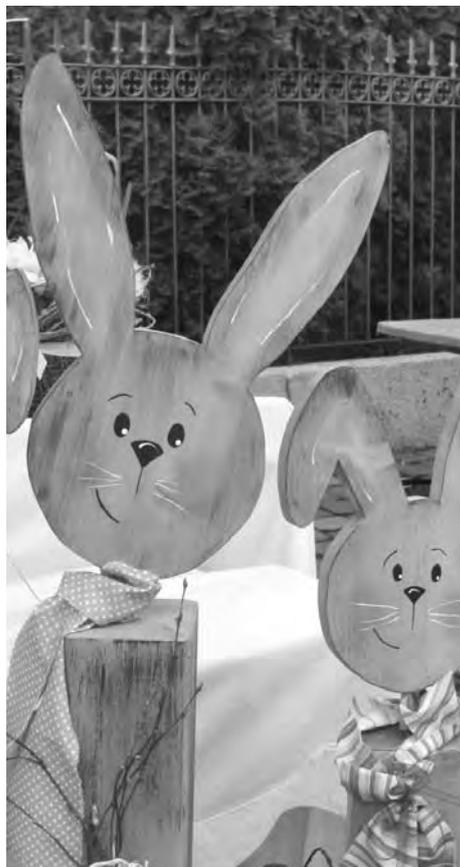
22. November

Das war 2014

heisse Marroni und Glühwein

ROSENSTADT
IM THURGAU

Marktkommission Bischofszell • Tel. 071 424 24 56 • www.bischofszell.ch



Film «Akte Grüninger» mit Bischofszeller Beteiligung

Sie ist jetzt achtzehn - normalerweise an der Kanti Romanshorn am Lernen – und erzählt strahlend von der einmaligen Chance, als sie mit sechszehneinhalb Jahren in einem jetzt erfolgreichen Schweizer Spielfilm mitspielen durfte. «Akte Grüninger» spielt hauptsächlich in St. Gallen und im Rheintal. Der Film läuft zur Zeit in vielen Schweizer Kinos und hat viele Auszeichnungen gewonnen.

Leandra Bräuninger, Schweizerholz

Sie spielt die vierzehnjährige Tochter von Paul Grüninger, dem St. Galler Polizeihauptmann, der in den Jahren 1938/1939 mehrere Hundert Flüchtlinge vor dem Konzentrationslager gerettet hat und dafür entlassen, verurteilt und erst im Jahre 1998 rehabilitiert wurde.

Schauspielerin sein

«Es war ein Zufall und Glücksfall zugleich», sagt Leandra. Schauspielern wollte sie eigentlich schon immer. Ihre Augen leuchten, wenn sie mit Enthusiasmus von ihren Vorbildern, Lieblingsschauspielern und Regisseuren schwärmt (Johnny Depp, Leonardo di Caprio, Marion Cotillard, Baz Luhrman...) Eine richtig «böse» Rolle würde sie am meisten interessieren. «Das ist wohl das Schwierigste, wenn man in eine ganz andere Haut schlüpfen müsste.»

Casting und – grad engagiert

Als sie von diesem Casting erfährt, meldet sie sich spontan. «Warum nicht? Ich hab ja grad Ferien». Dass sie sofort engagiert wird, ist einfach umwerfend cool, auch dass schon in den gleichen Herbstferien Kostümproben und Termine für die zwei Drehtage anstehen. Gedreht wird in einer schönen alten St. Galler Stadtwohnung mit Blick über die Dächer und Türme. Alles wird live aufgenommen und nur für die hochdeutsche Fassung später synchronisiert. Sie spielt auch am Klavier selber (in Wirklichkeit kann sie es besser!). Stefan Kurt in der Rolle ihres Vaters Paul Grüninger sei grossartig und ein guter Kollege. Der Regisseur Alain Gsponer kann ihr viele hilfreiche Anstösse und Tipps geben und überhaupt sind alle so nett und



cool, loben und unterstützen sie. Sogar Anatole Taubman darf sie persönlich kennenlernen.

Studium oder Schauspielern

«Ja, ich würde sehr gerne weiter spielen, aber es ist nicht meine einzige Option fürs Berufsleben. Ich habe sehr viele Interessen und werde wohl nach der Matura ein Studium beginnen, vielleicht Medizin, Biologie, oder auch Journalismus oder Politikwissenschaften. Nahe liegt mir auch alles, was mit Gestaltung und Marketing zu tun hat. Nur auf die Schauspielerei zu setzen, wäre wohl etwas blauäugig. Aber es war eine ganz besondere Erfahrung zu Erleben, wie so etwas funktioniert – 20 Leute arbeiten im Hintergrund für eine Szene mit vielleicht 2-3 Schauspielern – mit all diesen tollen, kreativen Leuten zusammen arbeiten zu dürfen - mal im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stehen (ich habe sogar Fan-Post gekriegt) – seinen Namen im Abspann eines Films zu finden ist einfach genial».

Premierenfeier in St. Gallen

Und natürlich war die Premierenfeier eine ganz grosse Sache und ein weiterer Höhepunkt. Eine Film Premiere in St. Gallen ist an sich schon etwas Seltenes. Und wenn ein Kinofilm über den St. Galler Polizeihauptmann Paul Grüninger zum

ersten Mal vor einem breiten Ostschweizer Publikum zur Aufführung gebracht wird, ist dies aussergewöhnlich.

Das Interesse war dementsprechend gross. Weit mehr Personen, als Plätze zur Verfügung standen, wollten an der Premiere des Films «Akte Grüninger» im grössten Stadtkino in St. Gallen dabei sein. Darunter sehr viel Politprominenz aus der Ostschweiz, Gäste aus dem Vorarlberg, Produzenten und Darsteller/innen.

Grüningers Tochter ist heute 92 Jahre alt

Das Publikum erlebte einen emotionalen, berührenden Film, der «unter die Haut geht», wie zahlreiche Premièrèngäste bemerkten. Der Bezug zur Ostschweizer Geschichte und der damit verbundenen eigenen Vergangenheit der Ostschweizer Bevölkerung wird im Film überaus deutlich. Ein Höhepunkt war das Gespräch zwischen Mona Vetsch und Ruth Roduner

Der Film «Akte Grüninger» hatte am 24. Januar Premiere und läuft noch im Kino Scala in St. Gallen und Kiwi in Winterthur. «KulTisch» Bischofszell wird den Film voraussichtlich im SommerKino zeigen.



(Tochter von Paul Grüninger, 92 Jahre). Sie liess das Publikum an ihrem persönlichen Schicksal teilhaben, mit den Erinnerungen an die gesellschaftlichen, finanziellen und beruflichen Folgen, sowie dem Bedauern über die späte Rehabilitation ihres Vaters.

Leandra – die Tochter im Film

Von der Rolle der Schweiz zu diesem Teil



der Geschichte hat sie bis dahin wenig gewusst. Es sei ihr sehr viel näher gekommen als jeder Geschichtsunterricht. Was sie wohl in einer ähnlichen Situation machen würde, kann sie nicht beurteilen. Es braucht wohl immer viel Mut, gegen den Mainstream seine eigene Meinung zu leben.

Charlotte Kehl

Leise Töne - laute Töne

Die Besucher des Infotages der Jugendmusikschule Bischofszell durften verschiedene Musikinstrumente ausprobieren.

Grosser Andrang von Kindern mit ihren Eltern am Samstag, 8. März in der Bitzihalle. Viel Information wurde geboten und vor allem, selber ausprobieren durfte man aus Leibeskräften. Ja, auch Körpereinsatz ist gefragt, nebst einem guten Gehör, genügend Rhythmusgefühl und Ausdauer. Wer dem Horn schon Töne entlocken kann, hat eine gute Lunge. Das Schlagzeug liegt immer noch im Trend, alle möchten gerne ihr Rhythmusgefühl unter Beweis stellen. Der Harfe sind leicht ein paar wundervolle Klänge zu entlocken. Auch Klavier und Gitarre brauchen sich um den



männlichen Anleitungen der Musiklehrkräfte helfen dabei festzustellen, welches Instrument welche Anforderungen stellt. Der Klang des Instruments ist oft eine Sache des Geschmacks oder eines Trends und der kann sich ändern. Eine nicht unwesentliche Rolle spielt bei der Wahl wohl auch, ob die Chemie zwischen Schüler und Musiklehrer stimmt.

Stabile Schülerzahlen

Musikschulleiterin Verena Weber freut

sich, dass die Schülerzahl der 25-jährigen Jugendmusikschule stabil bis leicht steigend ist. Immer wieder wird das Angebot den Bedürfnissen angepasst. So floriert momentan vor allem der Gruppenunterricht. Wie es klingt, wenn man schon eine Weile fleissig geübt hat, zeigen die Auftritte einiger Musikschüler im Foyer. An diesem Infotag dürften wieder einige Kinder ihr Lieblingsinstrument gefunden haben.

Charlotte Kehl



Nachwuchs keine Sorgen zu machen. Die Geige braucht schon mehr Technik und Musikgehör, wenn es nicht nur kratzen soll.

Welcher Ton passt zu mir

Der Anlass bietet eine grosse Hilfe das geeignete Instrument zu finden. Die fach-

Auf Messer oder Ehre – Theateraufführung der 3. Sekundarklasse Bissig in der Aula Sandbänkli

Bereits zum zweiten Mal innert zwei Jahren führte die dritte Sekundarklasse von Herrn Bissig ein Theater auf. Nachdem im letzten Jahr mit «Keine Macht den Drogen» eine Eigenproduktion aufgeführt wurde, inszenierten die Schülerinnen und Schüler dieses Mal ein Stück des deutschen Theaterverlages zum Thema Rechtsextremismus. Das Theaterstück von Dagny Reichert mit dem Titel „Auf Messer oder Ehre“ wurde drei Mal in der Aula Sandbänkli aufgeführt.

Das erste Theaterstück «Keine Macht den Drogen» haben die Schülerinnen und Schüler vor einem Jahr alleine geschrieben. Die Idee der Geschichte kam damals von der Schülerin Deltalya Corapi. Die einzelnen Szenen wurden dann von je zwei Schülern geschrieben und schliesslich zu einem Ganzen zusammengeführt. Die vielen positiven Rückmeldungen und die erfolgreichen Auftritte haben die Klasse ermutigt, auch im jetzigen Schuljahr nochmals ein Theater aufzuführen.

Für die Klasse war schnell klar, dass sie dieses Mal das Stück nicht selber schreiben wollten. Sina Lang und Andrina Engeler hatten dann im Internet nach Theatern gesucht und der Klasse schliesslich drei Vorschläge unterbreitet. Schliesslich hatten sie ein geschriebenes Stück vom deutschen Theaterverlag erworben. Sie hatten sich für das Theaterstück «Auf Messer oder Ehre» entschieden, weil es in diesem Theaterstück um Rechtsextremismus geht und in der Schule im Geschichtsunterricht parallel dazu das Thema «zweiter Weltkrieg» behandelt wurde.

Die Rollenverteilung war dieses Mal kein Problem, da der Klassenlehrer nachdem die Schülerinnen und Schüler alle das Stück gelesen hatten, Ideen gebracht hatte, wer wen spielen könnte. Die Rollenverteilung sagte fast allen zu und es wurden nur noch wenige Rollen getauscht, so dass schliesslich alle zufrieden waren.



Die Schülerinnen und Schüler hatten bei dieser Aufführung sehr wenig Zeit um zu proben und den Text auswendig zu lernen. Nach dem Lernen des Textes fanden alle schnell Freude am neuen Theaterstück. Vor den Sportferien hatte die Klasse immer im Klassenzimmer geübt und geprobt. Am Anfang war es für einige sehr schwer den Text auswendig zu können. Nach den Sportferien konnte dann endlich in der Aula geprobt werden. Darüber waren alle sehr froh, weil es im Klassenzimmer zu eng und das Üben sehr eingeschränkt war. Bei den ersten Proben in der Aula sah es noch so aus, dass die Inszenierung es nicht auf den vereinbarten Vorführungstermin schaffen würden, weil einige den Text immer noch nicht richtig konnten und das war für alle etwas schwierig und nervenaufreibend. Mit der Zeit nahm das Theater aber immer mehr Gestalt an.

Als dann alle den Text konnten, konnte es erst richtig losgehen und die Schülerinnen und Schüler konnten fast jeden Tag üben. Zu diesem Zweck wurden auch einige Mathe-, Realien- und natürlich Deutschkationen «geopfert». Dies alles hat sich gelohnt. Die Klasse wurde zu einem tollen Team und das coole Theaterstück wurde innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt. Zwischendurch mussten auch ein

paar Krisen bewältigt werden, welche die Klasse zusammen aber allesamt meisterte.

Was nun folgte, waren drei Auftritte in der Aula Sandbänkli. Beim ersten Auftritt waren alle sehr aufgeregt. Der Auftritt vor der einen Hälfte der Schülerschaft Sandbänkli war aber ein voller Erfolg. Der zweite Auftritt war auch sehr gut und die Schülerinnen und Schüler bekamen sehr viel positive Rückmeldung. Alle waren sehr stolz auf die beiden souveränen Auftritte. Beim dritten und letzten Auftritt kamen alle Eltern, Bekannten, Verwandten und Freunde. Alle waren dort am meisten aufgeregt, weil auch noch ehemalige Schüler vom Sandbänkli anwesend waren. Die Eltern waren stolz auf ihre Sprösslinge und die Schülerinnen und Schüler waren stolz auf ihre Leistungen.

Den Schülerinnen und Schülern ist es nach dem Theater vom letzten Jahr ein zweites Mal gelungen mit dem Stück «Auf Messer oder Ehre» ein super Theater vor Publikum vorzutragen. Nun schauen die Schülerinnen und Schüler mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Theaterzeit zurück. Einerseits, dass diese Theaterzeit schon wieder vorbei ist und andererseits, weil sie sehr viel Spass und grosse Freude beim Üben und Vorspielen hatten. Das Theater fanden die Jugendlichen für sich und die Zuschauer sehr lehrreich, da Rechtsextremismus ein sehr spannendes und wichtiges Thema ist. Durch das Theater ist die Klasse noch mehr zu einem Team geworden und man freut sich noch mehr auf das letzte halbe Jahr vor dem Schulabschluss.

Andrina Engeler, Klasse 3 Ga Bissig



Tolles Treiben und bunte Fasnachtskultur

War man bei den verschiedenen bunten, lauten und originellen Fasnachtsanlässen dabei, macht man sich um die Bischofszeller Fasnachtskultur keine Sorgen. Sei es auf der Strasse, in der „Giftsprütze“, in den Beizen – nur der verbissene Fasnachtsfeind fand nichts zum Lachen, Feiern, Tanzen oder Mitmachen.

Aufs Korn genommen

Auch wer nicht alle Beiträge in der Fasnachtszeitung der Situ-Narren zuordnen konnte, war gespannt auf die bissig-witzigen Kommentare, die einzelne Personen oder Institutionen über sich ergehen lassen mussten – oder ist es schon eher eine Ehre von der „Giftsprütze“ aufs Korn genommen zu werden?

Farbenprächtig und laut

Ebenfalls von den Situ-Narren angestossen hat der Fasnachtsumzug mit einem Knall um 14.30 Uhr 15 Gruppen und über 500 Teilnehmer ausgespuckt und über die Gassen der Innenstadt ergossen. Begleitet von den schrägen Guggenklängen der „Näbel Husaren“ und „Jacuzzi-Flitzer“ (Chesselflicker) tummeln sich übermütig, bunt verkleidet und Schabernack treibend die kleinen MuKi-, VaKi-Turner und –Sänger zwischen grossen Kindsköpfen, schepfernden Trych-lertakten und aufwändig gestalteten Sujets- Fahrzeugen. Viel gutgelauntes Volk goutierte den Heidenspass mit Beifall und anschliessender Festlaune beim offerierten Wienerli am Obertor.

Schnitzelbank und Maskentreiben

Wer klug geschmiedete Verse liebt, kam am Freitag und Samstagabend in den Bei-



zen auf seine Kosten. Originell verkleidet kann man/frau vielleicht sogar den Masken-Wanderpokal vom Bistro zuTisch für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Dort wird je länger je mehr der Freitagabend mit Maskenball, Besuch der Guggenmusiken und immer zahlreicher werdenden Schnitzelbänkeln zur beliebten Tradition. Neben den altbewährten Thurgeiern und Flosschaoten



wussten auch „Itzi-Bitzi“ aus Herisau, „Stechmuggä“ (André Schlatter), oder der Büttenredner Walter Strasser aus Bürglen zu begeistern.

Ab Montag wird es dann wieder ruhiger. Nur noch vereinzelt haben einige Kinder noch nicht genug von ihren wunderschönen Prinzessinnenkleidchen. Bald erinnert nur noch der farbige Bodenbelag auf allen Strassen und Plätzen an die ausgelassenen Tage – aber auch der wird am Ascher-Mittwochmorgen von der fleissigen Stadtreinigung weggeputzt.

Das alles ist möglich dank grosszügigen Spenden und tatkräftiger Unterstützung von vielen Vereinen, Unternehmen und der Gemeinde, sowie der kreativen Energie vieler Narren.

Charlotte Kehl

Hanns Dieter Hüsich - gelesen von Horst Hablitz

Hanns Dieter Hüsich war ein deutscher Kabarettist, Schriftsteller, Kinderbuchautor, Schauspieler, Liedermacher, Synchronsprecher und Rundfunkmoderator.

Er galt seit 1960 als einer der produktivsten sowie erfolgreichsten Vertreter des literarischen Kabarets im Deutschland des 20. Jahrhunderts.

Mit seinem dem «Volk auf's Maul» schauenden, sprachjonglierenden Witz karikierte er Kleinbürger- und Spiessertum. Mit über 53 Jahren auf deutschsprachigen Kabarettbühnen und 70 eigenen Programmen ist Hanns Dieter Hüsich vielen unvergesslich. Seine Texte wurden zunehmend politischer. Er setzte sich jedoch weniger mit Tagesthemen auseinander, sondern er begriff sich eher als «literarischer Entertainer» und als «philosophischer Clown».

Christliche Toleranz war ihm zu jeder Zeit ein wichtiges Anliegen. Mit fast allen Grossen seiner Zeit war er befreundet oder hat mit ihnen zusammengearbeitet

Horst Hablitz, Polizeipsychologe und Coach, ist ein grosser Bewunderer von Hanns Dieter Hüsich. Kabarett, Literatur und alle leidenschaftliche Musik interessiert ihn ebenso wie seine Arbeit in Organisationsentwicklung, Teamentwicklung und Prozessbegleitung. Er liest Hüsich wie man es sich wünscht – mit trockener Leidenschaft.



Markus Eggenberger und Kurt Wagner, Bischofszell, sorgen mit Ihren Gitarren für musikalische Zwischentöne.

Freitag, 4. April 2014, Sittermühle, Bleicherweg 2d, Bischofszell, 20.00 Uhr
Ab 19.30 Uhr und in der Pause Apéro mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.

Ein Büchertisch mit Hüsich-Büchern und -CD's lädt zum Schmökern und Einkaufen ein.

Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag freuen wir uns.

Charlotte Kehl

Anzeigen

FASZINATION HATHA YOGA

Yoga – ein Weg zu körperlicher Gesundheit und Lebenskraft.
Yoga – ein Weg zu seelischem Gleichgewicht und Lebensfreude.
Yoga – ein Weg zu innerer Erfahrung und Klarheit.

Körperübungen verbunden mit Atemwahrnehmung und aktiver Entspannung fördern die Harmonie von Körper, Geist & Seele.

Erfahren Sie die wohltuende Wirkung der Yogaübungen in einer entspannten Atmosphäre. Zu einer unverbindlichen Probelektion sind Sie herzlich eingeladen.

Der Einstieg in den fortlaufenden Gruppenkurs ist jederzeit möglich, es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Yoga ist für alle.

Wann: Montag, 17.30 – 18.45 Uhr &
19.15 – 20.30 Uhr

Wo: Yogaraum Sorntal Niederbüren

Auskunft: Anita Saravo, anita.saravo@gmx.ch
Tel.: 071 422 62 07/078 876 18 26

Weitere Infos: www.faszination-yoga.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen im Monat April 2014

Mittwoch, 2. April, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 6. April, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit den Jodlern am Bischofsberg

Montag, 7. April, ab 14.00 Uhr
Spielnachmittag mit Pro Senectute

Sonntag, 13. April, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit dem Trio Tannzapfenland

Mittwoch, 16. April, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 27. April, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Claudio de Bartolo

Dienstag, 29. April, ab 15.00 Uhr
Schweiz bewegt

Mittwoch, 30. April, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Unser Restaurant ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Kompass macht sauber

Mit Kompassclean wird ein neuer Ausbildungsgang für die Arbeitsintegration lanciert

Thurgauer Arbeitslose bekommen eine weitere Chance zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt: Kompassclean schafft für Arbeitslose die Möglichkeit, sich als Reinigungspersonal ausbilden zu lassen.

«Kompassclean ist ein Reinigungspraktikum», erklärt Marcel Rügger, Geschäftsführer von Kompass Arbeitsintegration in Bischofszell. Der Ausbildungsgang sei aufgrund der grossen Personalmachfrage in der Raumpflegebranche zustande gekommen. Um die Bedürfnisse der Unternehmen zu treffen, habe man bei der Erarbeitung der Ausbildung eng mit dem Training Center von Diversey Care in Münchwilen zusammengearbeitet, einem Unternehmen, das führend ist in der Herstellung von Reinigungsmaschinen und Reinigungsmitteln sowie der Ausbildung von Reinigungsfachleuten.

Ein Jahr lang gefeilt

«Man habe die Wünsche der Branche aufgenommen und danach bei der Konzeption darauf Acht geben müssen, dass die Ausbildung in keiner Weise eine Konkurrenz zu den bestehenden Betrieben darstellt: «Als Unternehmen der Arbeitsintegration dürfen wir nur Aufgaben übernehmen, die im Normalfall nicht mehr in der Schweiz bewältigt werden können, weil die Kosten zu hoch wären», sagt Rügger

Keine Dumpinglöhne

Mit der Paritätischen Kommission der Reinigungsbranche in der Deutschschweiz, der sowohl Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmervertretungen angeschlossen sind, sei man übereingekommen, dass der

Mindestlohn des Gesamtarbeitsvertrags in der Reinigung für die Teilnehmenden des Programms höchstens um 30 Prozent reduziert werden dürfe. Dementsprechend stehe auch der beim Kanton verantwortliche Bereich der Arbeitsmarktlichen Massnahmen hinter diesem Projekt, das vorerst auf die Dauer von einem Jahr beschränkt worden sei.

Fachliche und persönliche Qualifikation

Die Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogramms werden während der ersten sechs bis acht Wochen im Kompass in Bischofszell trainiert. In dieser Zeit würden nicht nur die fachlichen Fähigkeiten geschult, sondern auch die Eignung im Hinblick auf Motivation, Zuverlässigkeit

und Verständigung in deutscher Sprache geprüft, sowie neue Freude und Selbstvertrauen geweckt. Bei Eignung kann eine Person von Kompassclean einen zweitägigen standardisierten Kurs der Reinigung im Diversey Training Center in Münchwilen besuchen, der mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen wird. Nach erfolgreichem Probeinsatz bekomme sie die Chance, einen zweimonatigen Praktikumseinsatz zu absolvieren, dem bei Erfolg die Festanstellung folgen kann.»

Die ersten Erfahrungen seien positiv: «Die Absolventen von Kompassclean werden aufgrund der sorgfältigen Vorselektion schon bald gefragte, «basisqualifizierte» Reinigungskräfte sein.»

Roman Salzmann



Kompassclean-Leiter Michael Moser führt einen Teilnehmer des Arbeitsintegrationsprogramms in die Grundkenntnisse der Reinigung ein

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

5% Rabatt auf alle textil Beschattung bis 31. 03. 2014

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfallläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Altpapier-sammlungen 2014

Nächste Termine:

14. Juni

30. August

25. Oktober

13. Dezember



Spargel-Risotto



Zutaten für 4 Personen

- 2 Zwiebeln
- 300 g Risottoreis
- 2 EL zerlassene Butter
- 500 ml Gemüse Bouillon
- 1 dl Weisswein
- 500 g Weisse Spargeln
- 500 g Grüne Spargeln
- 4 EL Butter
- Zucker
- Salz
- Pfeffer
- 4 EL Pinienkerne
- 8 EL geriebener Parmesan
- 4 EL gehackter Kerbel

Zubereitung

1. Zwiebeln würfeln, mit Risottoreis in 2 EL zerlassener Butter glasig andünsten. Gemüsebouillon aufkochen. Risottoreis mit Weisswein ablöschen, so viel heisse Bouillon zugeben, dass der Reis bedeckt

ist. Offen bei mittlerer Hitze köcheln lassen, bis die Bouillon aufgesogen ist, dabei ab und zu rühren.

2. Mit der übrigen Bouillon ebenso verfahren, bis der Reis schön «sämig» ist (ca. 25 Min.). Weisse Spargeln ganz, grüne Spargeln nur im unteren Drittel schälen. Holzige Enden abschneiden, Spargeln schräg in Stücke schneiden. In 2 EL Butter und etwas Zucker 5 Min. anbraten, salzen und pfeffern. Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten.

3. Spargeln zusammen mit 4 EL geriebenem Parmesan und Kerbel unter den Reis mischen und köcheln, bis die Spargeln al Dente sind. Mit Pinienkernen und 4 EL Parmesan bestreut servieren.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Wildkräuter im Frühling



Wanderung am Sonntag, 6. April 2014

Während einer rund 2-stündigen leichten Wanderung erfahren die Teilnehmer Mystisches, Heilendes und Kulinarisches über Wildkräuter. Gemeinsam erkunden wir die nähere Umgebung und gewinnen einen Eindruck von der Vielfalt der so genannten «Unkräuter». In erster Linie interessieren uns heute die Frühlingskräuter. Kräuter zum entschlacken, reinigen und die Frühlingsmüdigkeit aus dem Körper zu vertreiben. Auf der Wanderung lassen sich auch das eine oder andere Kraut für den nächsten feinen Salat sammeln.

Das Angebot richtet sich an Personen, die sich mit der eigenen Gesundheit und der Natur auseinander setzen möchten und die wertvollen Schätze in der nächsten Umgebung für sich nutzen wollen.

Sonntag 6. April 2014 um 10.00 Uhr bei der Alten Thurbrücke Bischofszell

Auskunft und Anmeldung:
Erika Huber, Zihlstrasse 4, 8575 Bürglen,
Telefon 071 622 71 86,
E-Mail: erika.huber2@bluwin.ch

Fabienne Roth

Anzeige



Ab 4. April ist die Gertau wieder offen.

Mit etwas Wetterglück, ab Ostern Grünspargel ab Hof
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Gertau Team

Werner Attinger
Gertau
9220 Bischofszell
071 – 433 15 50
www.gertau.ch

Gesucht von Mai bis September Service - Bankett Mitarbeiter/in
Wochenendeinsätze nach Vereinbarung.
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit erwartet Sie.

Wir sind flexibel, sind Sie es auch?

Di-Fr 9.00-12.00 / 14.00-18.30 // Sa 9.00-16.00

Mittwoch, 23. April 2014 Welttag des Buches



Bücherparty
ab 20.00 Uhr!

BÜCHER ZUM TURM

Charlotte Kehl / Marion Herzog / Marktgasse 2 / Bischofszell / 071 420 02 40

Verschiebe nicht auf Morgen was Du heute kannst besorgen

So wahr dieser Sprichwort ist, so lehrt uns doch auch das Leben, dass manchmal gewisse Ausnahmen von der Regel notwendig sind. So auch in diesem Fall.

Am 20. April ist Ostersonntag. Als Vorbereitung dazu treffen sich bei Familie Stefan Windlin, Katzensteig, in Bischofszell am 19. April um 9:00 Uhr Jung und Alt für das Palmen- und Kreuzbinden. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Zu diesem Zweck benötigen wir genügend und passendes Grünmaterial, hauptsächlich Thuja, Buchs, Lorbeer, Erika und Stechpalme.

Langsam aber sicher spriest und blüht es in den schönen Bischofszeller Gärten. Es herrscht verfrühtes Frühlingswetter. Mit Freude werden die Gärten auf den Sommer vorbereitet und gestutzt.

Die Frage entsteht: Haben wir zur Osterzeit noch genügend frisches Grün-

zeug? Daher meine Apell an Sie: Lassen Sie ein Ausnahme gelten. Geniessen Sie das schöne Wetter, genehmigen Sie sich im Freien einen feinen Kaffee und verschonen Sie Ihre Hecken und Büsche noch für einen gewisse Zeit vor der Heckenschere. Die Natur ist Ihnen dafür dankbar und wir auch.

Bitte melden Sie sich für Ihre Grünmaterial-Spende in der Woche vom 14. bis 18. April 2014 bei Stefan Erni:
Telefon 071 352 15 60.

Auf Wunsch holt er dieses bei Ihnen ab oder Sie können es bringen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Rosa Maria Carvalho
Pfarreirat Bischofszell



Anzeigen

Unser KMU mit 35 Mitarbeitern stellt seit über 40 Jahren hochwertige Metallbauprodukte wie Wintergarten, Verglasungen, Treppen, Türen u.v.m. her.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. April 2014 oder nach Vereinbarung:

Metallbauer / Schlosser Metallbaumonteur

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre als Metallbauer EFZ (oder artverwandt)
- Sie sind robust und schätzen körperliche Arbeit
- Sie überzeugen durch handwerkliches Geschick, saubere und exakte Arbeitsweise
- Sie sind im Besitze eines Führerscheines

Sie sind interessiert? Für ein erstes Gespräch steht Ihnen Thomas Dörig zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir gerne schriftlich oder per Mail auf: info@doerigmetallbau.ch

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

Teil. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



christengemeinde
offenes haus

April 2014

Freitag, 4. April 14, 19.00 Uhr Familienbistro

Herzliche Einladung zum gemütlichen Bistroabend mit feinem Abendessen in gemütlicher Atmosphäre und spannenden Gesprächen. Kosten pro Familie 20.-, Einzelpersonen 7.-. Im Bistro im offenen Haus.

Samstag, 5. April 14, 13.30 Uhr Royal Rangers

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)
Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Matthias Weiss.
Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 6. April 14, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 13. April 14, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 20. April 14, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 25. April 14, 8.00 -9.00 Uhr

Gemeindegebet in der Bibliothek

Samstag, 26. April 14, 13.30 Uhr Royal Rangers

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)

Sonntag, 27. April 14, 10.00 Uhr Gottesdienst mit RR-Zmittag

Mit Kindergottesdienst und Hueti

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

1. April 2014

- 14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
 14.00 Uhr, Strickgruppe, FG Treff Stiftsamtei
 19.30 Uhr, Informationsveranstaltung, "Verkehrsplanung und Strasseninfrastrukturprojekte im Raum Bischofszell" Bitzihalle
 20.00 - 21.30 Uhr, Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli
 20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Restaurant Hirschen, Bischofszell
 20.00 Uhr, Jahresversammlung Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung, Schniderbudig

2. April 2014

- Wanderung vitaswiss
 Lachen - Ebnet - Heiden
 vitaswiss Sektion Bischofszell
 15.00 Uhr, Treff: Wort des Lebens - Gruppe
 19.30 Uhr, Tauschtreff, Stammtisch Sittermühle, Verein Stundumstund Region Bischofszell

4. April 2014

- 20.00 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell Restaurant Rosengarten
 20.00 Uhr, Hanns Dieter Hüschi - gelesen von Horst Hablitz, Sittermühle

4. bis 5. April 2014

- 20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

5. April 2014

- Del. Versammlung Samariterverein Bischofszell, Schweizersholz
 13.30 Uhr, Royal Rangers Treff Bahnhof Stadt

6. April 2014

- 14.00 - 17.00 Uhr, Museumssonntag PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil
 14.00 Uhr, Kuchenonntag: Lesung mit Gretel Seebass, Museum Bischofszell

8. April 2014

- 11.15 Uhr, Senioren-Zmittag Restaurant Eisenbahn Gemeinnütziger Frauenverein
 20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Restaurant Hirschen

9. April 2014

- 09.00 Uhr, FG Messe, Frauengemeinschaft Kath. Kirche Bischofszell
 19.00 Uhr, Bildungsabend KAB, Stiftsamtei, Kath. Arbeitnehmerinnen Bewegung Thurgau

11. April 2014

- 09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4

12. April 2014

- 08.30 - 15.30 Uhr Ostermarkt, Grubplatz
 10.30 - 11.30 Uhr Eröffnungsfeier Osterbrunnen, Museumsgarten
 Fussballmeisterschaft 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld, Fussballclub FC Bischofszell

12. bis 27. April 2014

- Osterbrunnen, Stadt und Landschaft Bischofszell, Verkehrsverein Bischofszell

13. April 2014

- Wanderung Naturfreunde Bischofszell St. Gallen - Rotmonten - Horn

14. bis 17. April 2014

- 14.00 - 17.00 Uhr, Kinderwoche Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

15. April 2014

- 14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
 14.00 Uhr, Strickgruppe FG Treff Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell
 20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Restaurant Hirschen
 20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5 Bischofszell

16. April 2014

- Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli Samariterverein Bischofszell
 19.30 Uhr, Besichtigung Osterbrunnen FG Treff Bischofszell
 19.30 - 22.30 Uhr, Fotostammtisch Sittermühle, Fotostamm Sittermühle

18. April 2014

- Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli Samariterverein Bischofszell
 10.15 Uhr, Kreuzwegandacht für Familien Kath. Kirche, Seelsorgever. Bischofszell

19. April 2014

- 16.30 Uhr, Chrabbelfiir, Stiftsamtei Chrabbelfiirgruppe
 20.00 Uhr, Premiere Theater "Arsen und Spitzenhäubchen", Kornhalle Städtlibühne Bischofszell

22. April 2014

- 20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Restaurant Hirschen

23. April 2014

- 20.00 Uhr, Theater "Arsen und Spitzenhäubchen", Kornhalle, Städtlibühne Bischofszell
 20.00 Uhr, HÖRZUMTURM Welttag des Buches - Bücherparty, Bücher zum Turm

24. April 2014

- 19.30 - 22.00 Uhr, Jahresversammlung und Theater «Rosen für Herr Grimm», Bitzihalle, Spitex Oberthurgau

25. April 2014

- 09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
 20.00 Uhr, Theater "Arsen und Spitzenhäubchen", Kornhalle, Städtlibühne Bischofszell
 20.30 Uhr, SP-Jahresversammlung Restaurant Muggensturm

26. April 2014

- Altpapiersammlung
 TV Turnverein Bischofszell
 Polysportiver Spieltag, Bruggwiesenhalle BSV Bischofszell
 10.00 - 14.00 Uhr, 200 Jahr Jubiläum der

- Gesellschaft Thurgauer Tierärzte / Tag der offenen Tür, Tierklinik Lindenhof
 13.30 Uhr, Royal Rangers Treff Bahnhof Stadt
 20.00 Uhr, Theater "Arsen und Spitzenhäubchen", Kornhalle, Städtlibühne Bischofszell

27. April 2014

- 10.00 Uhr, Erstkommunion, St. Pelagiuskirche, Katholische Kirchgemeinde
 15.00 Uhr, Vernissage Sonderausstellung Jugendstil, Museum Bischofszell
 11.30 - 15.00 Uhr, 6. Bischofszeller Städtlilauf, Oberstadt / Bitzihalle IG Bischofszeller Städtlilauf
 19.00 - 21.00 Uhr, Stammtisch Quartierverein, Stocken-Breite-Eberswil Landhaus Tai-Chi Stocken

28. April 2014

- 21.00 Uhr, Nachwächterrundgang ab Bogenturm

29. April 2014

- 14.00 Uhr, Strickgruppe FG Treff Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell
 19.30 Uhr, Leermond-Bar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar
 20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Restaurant Hirschen

30. April 2014

- 20.00 Uhr, Theater "Arsen und Spitzenhäubchen", Kornhalle, Städtlibühne Bischofszell
 14.00 Uhr, Jahresversammlung TKF Frauengemeinschaft, Aadorf



Katholische Kirche Bischofszell



Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

April 2014

Dienstag, 1. April

17.30 Uhr Vespergebet, St. Pelagiuskirche

Mittwoch, 2. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesfeier, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 4. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
19.45 Uhr Taizé-Gebet

Sonntag, 6. April

10.15 Uhr Kreuzweg zum 5. Fastensonntag
(ganzer SSV), St. Pelagiberg

Mittwoch, 9. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Frauengemeinsch.

Donnerstag, 10. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim Schloss

Freitag, 11. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. April

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

10.15 Uhr Besammlung Grubplatz
10.30 Uhr Familiengottesdienst
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelsk.
17.00 Uhr Versöhnungsfeier, Sitterdorf

Montag, 14. April

16.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 16. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 17. April

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesfeier, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

18.30 Uhr Familiengottesdienst mit allen
Erstkommunikanten, Sitterdorf

22.00 – 06.00 Uhr Gebetsnacht

Karfreitag, 18. April

10.15 Uhr Karfreitagsfiir für Familien
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelsk.
14.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April

16.30 Uhr Chrabbelfiir in der Kirche

Ostersonntag, 20. April

10.15 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelsk.

Mittwoch, 23. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. April

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim Schloss

Freitag, 25. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Weisser Sonntag, 27. April

10.00 Uhr Erstkommunions-Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

Mittwoch, 30. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

April 2014

02. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

03. Donnerstag

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

05. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

06. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

08. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

09. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

10. Donnerstag

10.30 Uhr, Heimgottesdienst im Sattel-
bogen, Mis Dehei

13. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

16. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

18. Karfreitag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,
Johanneskirche

20. Ostersonntag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,
Johanneskirche

22. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

23. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

24. Donnerstag

07.45 Uhr Senioren in Bewegung,
Anmelden bis Dienstag, 22. April
bei Rösli Pech, 071 422 11 74

26. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

27. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

29. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

30. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenzent.

Prügelknabe

Als wäre ich ein Übeltäter,
ein Krimineller, Schwarzer Peter,
ein Schlossgeist an der Eisenkette,
vor dem man sich am besten rette,
als wäre ich ein Ungeheuer,
das nur Verderben speit und Feuer...

So sehn die Menschenmassen mich.

Und alle, alle hassen mich!

Ich frage mich betrübt stets wieder:
Warum nur mich, nicht meine Brüder?

Ich bin, der ich sechs Brüder habe,
alleine stets der Prügelknabe.

Wo ich erscheine sinkt die Laune.

Und jeder trötet per Posaune,
dass ich des Übels Anfang wäre,
bei dem nur Frust und Ärger gäre...

Ja, so beschreiben Massen mich.

Und alle, alle hassen mich!

Dabei ist meine Seele sauber,
mein Dasein voller Lebenszauber.

Nun gut – ich will nicht weiter flennen,
die Menschen werden's nicht erkennen,
solange sie mich Montag nennen!

CHRISTOPH SUTTER



Frühlingsdüfte als Ostergeschenk

aus der Duftkollektion von „Amélie et Mélanie“

Verwöhnen Sie Ihre Lieben oder machen Sie sich selbst eine Freude mit Düften so geheimnisvoll wie sinnlich, voller Leichtigkeit *und nebenbei absolut kalorienfrei...*

Schauen Sie unverbindlich vorbei!

Traber Trade & Specials

Waldparkstrasse 16
9220 Bischofszell
071 422 34 24

Spezielle Oster-Öffnungszeiten

7. - 10. April 2014 / 13 - 18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

www.traber-tradeandspecials.ch

pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen



ECAM 22.117.SB

Fr. 420.- statt ~~790.-~~

Verkauf/Beratung

Servicestelle

Ihr zuverlässiger Partner für
Verkauf, Service,
Reparaturen und Demos von
Kaffee-Vollautomaten.

Mit hauseigenem
Servicedienst.

DeLonghi



Primadonna6900

Fr. 1637.- statt ~~2720.-~~

Aktion gültig bis 30.4.2014